



Modulhandbuch

für das Studienfach

Wirtschaftswissenschaft

als 1-Fach-Bachelor
mit dem Abschluss "Bachelor of Science"
(Erwerb von 180 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2008
verantwortlich: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs	5
Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)	6
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug	7
Pflichtbereich	8
Betriebswirtschaftslehre	9
Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung	10
Beschaffung, Produktion und Logistik - Grundlagen	12
Interne Unternehmensrechnung und -steuerung	13
Grundzüge der Investition und Finanzierung	15
Externe Unternehmensrechnung	17
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	19
Volkswirtschaftslehre	20
Einführung in die Volkswirtschaftslehre	21
Makroökonomik 1	22
Makroökonomik 2	24
Mikroökonomik 2	25
Grundzüge der Wirtschaftspolitik	27
Mikroökonomik 1	29
Bereich Quantitative Methoden	31
Mathematik für Studierende der Wirtschaftswissenschaft 1	32
Mathematik für Studierende der Wirtschaftswissenschaft 2	33
Grundlagen der Statistik	34
Grundlagen der quantitativen Wirtschaftsforschung	36
Einführung in die Wirtschaftsinformatik	38
Anwendungsorientierte Informatik	39
Jura	40
Einführung in die Rechtswissenschaft für Wirtschaftswissenschaftler	41
Gesellschafts- und Handelsrecht	42
Wahlpflichtbereich	43
Betriebswirtschaftslehre	44
Innovationsmanagement	45
Entrepreneurship	46
Kostenrechnung: Kontroll- und Entscheidungsrechnungen	47
Unternehmertum und Unternehmensführung	48
Marktforschung	49
Seminar: Wettbewerbsorientierte Unternehmensführung	50
Beschaffung, Produktion und Logistik - Vertiefung	51
Beschaffung, Produktion und Logistik - Seminar	52
Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung 1 - Jahresabschluss und -analyse nach HGB und IFRS	53
Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung 2 - Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS	54
Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung 3 - Prüfungslehre, -theorie und -technik	55
Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung - Seminar	56
Investition und Finanzierung für Fortgeschrittene	57
Investition und Finanzierung - Seminar	58
Unternehmensbewertung zwischen Finanzmathematik und Kapitalmarktdaten	59
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre 1: Steuerrecht & Steuerwirkung	60
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre 2: Einkommensbesteuerung	62
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre 3: Steuerliche Gewinnermittlung	64
eBusiness	65
Supply Chain Management	66
Wirtschaftsinformatik - Seminar	67
Personal und Organisation	68

Personal & Organisation - Seminar	69
Geschäftsprozesse	70
Forward and Reverse Business Engineering	71
Informationsökonomische Grundlagen und Anreizsysteme	72
Seminar: Unternehmensgründung und Unternehmenswachstum	73
Vertriebs-Controlling und -Management	74
Praxisseminar Unternehmensplanung	75
Ausgewählte Aspekte des Controllings	76
Ausgewählte Probleme der Betriebswirtschaftslehre 1	77
Ausgewählte Probleme der Betriebswirtschaftslehre 2	78
Ausgewählte Probleme der Betriebswirtschaftslehre 3	79
Ausgewählte Probleme der Betriebswirtschaftslehre 4	80
Controlling: Entscheidungs- und Kontrollrechnungen	81
Volkswirtschaftslehre	82
Europäische Geldpolitik	83
Seminar: Aktuelle Fragen der Wirtschaftspolitik	84
Konjunktur und Stabilisierung	85
Ausgewählte Fragen der Volkswirtschaft - Seminar	86
Strategie und Wettbewerb 1	87
Strategie und Wettbewerb 2	88
Strategie und Wettbewerb - Seminar	89
Arbeit und Soziales	90
Europäische Integration	91
Seminar zur Wirtschaftsordnung	92
Mikroökonomik 3	93
Finanzwissenschaft - Seminar	94
Ökonomische Grundlagen des Risikomanagements	95
Strategie und Wettbewerb 3	96
Internationaler Handel	97
Multinational Enterprises	98
Advanced Labour Economics	99
Ausgewählte Probleme der Volkswirtschaftslehre 1	100
Ausgewählte Probleme der Volkswirtschaftslehre 2	101
Ausgewählte Probleme der Volkswirtschaftslehre 3	102
Ausgewählte Probleme der Volkswirtschaftslehre 4	103
Bereich Quantitative Methoden	104
Zeitreihenanalyse (Empirische Konjunkturforschung)	105
Simulation dynamischer Systeme	106
Computerpraktikum Quantitative Methoden	107
Quantitative Wirtschaftsforschung für Fortgeschrittene - Seminar	108
Computerpraktikum Quantitative Wirtschaftsforschung	109
Computational Economics	110
Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Methoden 1	111
Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Methoden 2	112
Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Methoden 3	113
Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Methoden 4	114
Andere Fakultäten	115
Philosophie und Wissenschaften	116
Textanalyse: Antike Philosophie	117
Textanalyse: Mittelalterliche Philosophie	118
Textanalyse: Neuzeitliche Philosophie	119
Textanalyse: Gegenwartsphilosophie	120
Südasien in der Gegenwart - Landeskunde, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft	121
Gesellschaftliche Strukturen in Indien	122
Basismodul Allgemeine Soziologie	123
Basismodul Internationale Beziehungen	124

Basismodul Spezielle Soziologie	125
Chinakunde	126
Basismodul Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre	127
Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Andere Fakultäten 1	128
Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Andere Fakultäten 2	129
Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Andere Fakultäten 3	130
Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Andere Fakultäten 4	131
Abschlussarbeit	132
Bachelor-Thesis	133
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen	134
Fallstudienübung: Management Case Studies	135
Tutorentätigkeit 1	136
Tutorentätigkeit 2	137
SAP ERP Human Capital Management	138
DATEV - Einführung in die EDV-gestützte Steuerberatung	139
Unternehmensfinanzierung	140
Wirtschafts- und Unternehmensethik	141

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Pflichtbereich	100	8
Betriebswirtschaftslehre	30	9
Volkswirtschaftslehre	30	20
Bereich Quantitative Methoden	30	31
Jura	10	40
Wahlpflichtbereich	50	43
Betriebswirtschaftslehre	5	44
Volkswirtschaftslehre	5	82
Bereich Quantitative Methoden	5	104
Andere Fakultäten	5	115
Abschlussarbeit	10	132
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen	max. 10	134

Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)

Der Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft wird von den beiden Instituten der Fakultät - dem Betriebswirtschaftlichen und dem Volkswirtschaftlichen Institut - mit insgesamt 17 Lehrstühlen (Stand: WS 2009/10) angeboten. Der Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft vermittelt den Studierenden ein einschlägiges Grundlagenwissen in Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre, macht sie mit den Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens vertraut und befähigt so zu einem wissenschaftlichen, problemlösenden und selbstständigen Arbeiten. Das Studium vermittelt dabei ein fundiertes Fachwissen über einschlägige wissenschaftliche Theorien, Modelle und Methoden und fördert das theoretisch-analytische Denkvermögen sowie die Fähigkeit zur Strukturierung in übergeordneten Zusammenhängen. Darüber hinaus wird durch das Erlernen einer selbstständigen Arbeitsweise die kritische Einordnung von wissenschaftlichen Erkenntnissen gefördert und die Studierenden zu einem verantwortungsvollen Handeln befähigt. Durch diese fachspezifische Ausbildung und die Schulung des analytischen Denkens erwerben die Studierenden die Fähigkeit, sich in die vielfältigen, an sie im späteren Berufsleben herangetragenen Aufgabengebiete einzuarbeiten. Insbesondere erwerben sie das für einen konsekutiven Bachelor-Masterstudiengang notwendige Grundwissen. Vor dem Hintergrund dieser Ausbildung sollen die Studierenden in ihrer Bachelorarbeit zeigen, dass sie in einem engen thematischen Feld und einem zeitlich begrenzten Rahmen in der Lage sind, eine betriebs- oder volkswirtschaftliche Fragestellung wissenschaftlich fundiert und weitgehend selbstständig zu bearbeiten.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmer, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt der Dozent oder die Dozentin in Absprache mit dem bzw. der Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2007

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

29.04.2009 (2009-31)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Pflichtbereich

(100 ECTS-Punkte)

Betriebswirtschaftslehre

(30 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung		12-Mark-G-o82-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Marketing		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Das Modul vermittelt die theoretischen Grundlagen der marktorientierten Unternehmensführung.</p> <p>Inhalt: Ausgehend vom Stakeholder-Ansatz wird die Grundkonzeption der marktorientierten Unternehmensführung erklärt und in den 5 klassischen Schritten erläutert: Situationsanalyse, Ziele, Strategien, Instrumente und Controlling. Verhaltenswissenschaftliche Ansätze des Konsumentenverhaltens, aber auch des industriellen Beschaffungsverhaltens werden in Grundzügen behandelt. Eine Vertiefung erfolgt mittels einer breit angelegten Fallstudie, welche die Grundlagen der Marktforschung auf Basis einer Conjoint-Analyse vermittelt.</p> <p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Marketing, Unternehmertum und Unternehmensführung 2. Erklärungsansätze des Käuferverhaltens 3. Grundlagen der Marktforschung 4. Strategisches Marketing 5. Marketing-Instrumente 6. Corporate Social Responsibility versus Creating Shared Value <p>Literatur: Foscht, T./Swoboda, B.: Käuferverhalten: Grundlagen -- Perspektiven -- Anwendungen, 4. überarb. und erw. Aufl., Wiesbaden 2011. Homburg, Ch.: Marketingmanagement: Strategie, Instrumente, Umsetzung, Unternehmensführung, 4. überarb. und erw. Aufl., Wiesbaden 2012. Homburg, Ch.: Grundlagen des Marketingmanagements: Einführung in Strategie, Instrumente, Umsetzung und Unternehmensführung, 3. Aufl., Wiesbaden, 2012a. Kroeber-Riel, W./Weinberg, P.: Konsumentenverhalten, 9. Aufl., München 2009. Meffert, H./Burmans, Ch./Kirchgeorg, M.: Marketing -- Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung: Konzepte -- Instrumente -- Praxisbeispiele, 11. überarb. und erw. Aufl., Wiesbaden 2012. Meffert, H./Burmans, Ch./Becker, Ch.: Internationales Marketing-Management -- Ein markenorientierter Ansatz, 4. Aufl., Stuttgart 2010. Meyer, M.: Ökonomische Organisation der Industrie: Netzwerkarrangements zwischen Markt und Unternehmung, Wiesbaden 1995. Porter, M. E.: Wettbewerbsvorteile -- Spitzenleistungen erreichen und behaupten, 8. Aufl., Campus Frankfurt/ New York 2014. (Original: Porter, M. : Competitive Advantage, New York 1985). Simon, H./ Fassnacht, M.: Preismanagement, Strategie -- Analyse -- Entscheidung -- Umsetzung, 3. Aufl., Wiesbaden 2009.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis der betriebswirtschaftlichen Unternehmensführung und können das Wissen systematisch einordnen. Zusätzlich können sie das erworbene Wissen, unter Berücksichtigung der konventionellen Problemfelder der betriebswirtschaftlichen Unternehmensführung, anwenden.		

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)
Klausur (ca. 60 Min.)
Platzvergabe
Plätze: 405. Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Sollten bei der Vergabe die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Es werden jeweils zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.
weitere Angaben
--
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Beschaffung, Produktion und Logistik - Grundlagen		12-BPL-G-o82-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Dieses Modul bietet einen Überblick über wesentliche Wertschöpfungsprozesse und die Funktionen Beschaffung, Produktion und Logistik eines Unternehmens sowie eine modellbasierte Einführung in deren Planung und Steuerung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden beherrschen es, die Bedeutung und die Aufgabengebiete der Funktionen Beschaffung, Produktion und Logistik sowie deren Interdependenzen fundiert zu beschreiben. Zudem sind sie fähig, grundlegende Planungsmodelle in diesen Bereichen zu entwickeln und einzusetzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
Plätze: 405. Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Sollten bei der Vergabe die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Es werden jeweils zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Interne Unternehmensrechnung und -steuerung		12-IntUR-G-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsprüfungs- und Beratungswesen		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Inhalt: Dieses Modul bietet eine Einführung in die Zwecke und Verfahren der internen Unternehmensrechnung und -steuerung.</p> <p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Interne Unternehmensrechnung als Teil der Unternehmensrechnung 2. Grundbegriffe der (Internen) Unternehmensrechnung 3. Kostenartenrechnung 4. Kostenstellenrechnung im System der Vollkostenrechnung 5. Kostenträgerrechnung im System der Vollkostenrechnung 6. Kostenstellenrechnung und Kostenträgerrechnung im System der Teilkostenrechnung 7. Plankostenrechnung und Abweichungsanalyse 8. Break-Even-Analysen 9. Kosten- und Erlösinformationen für operative Entscheidungen <p>Literatur: Coenenberg/Fischer/Günther: Kostenrechnung und Kostenanalyse, Stuttgart. Friedl/Hofmann/Pedell: Kostenrechnung. Eine entscheidungsorientierte Einführung. (Jeweils neueste Auflage)</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls "Interne Unternehmensrechnung und -steuerung" können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> (i) die Aufgaben der internen Unternehmensrechnung und -steuerung darlegen; (ii) die zentralen Begriffe der internen Unternehmensrechnung und -steuerung definieren und Fallbeispiele den Begriffen zuordnen; (iii) die grundlegenden Methoden der internen Unternehmensrechnung und -steuerung auf Voll- und Teilkostenbasis auf idealisierte Fallbeispiele mittleren Schwierigkeitsgrades anwenden, die entsprechenden Kosten und Leistungen berechnen und auf dieser Basis eine begründete Entscheidung treffen. 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
<p>Plätze: 640. Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Sollten bei der Vergabe die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Es werden jeweils zunächst Bewerber/-innen be-</p>		
1-Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaft (2008)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 23.08.2021 • PO-Datensatz Bachelor (180 ECTS) Wirtschaftswissenschaft - 2008	Seite 13 / 141

rücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundzüge der Investition und Finanzierung		12-I&F-G-o82-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Kreditwirtschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Inhalt: Das Modul bietet einen Überblick über die Grundlagen der Finanzmathematik, diverse Verfahren der Investitionsrechnung und die Grundlagen der Finanzwirtschaft.</p> <p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen der Finanzmathematik 2. Begriffliche Grundlagen 3. Investitions- und Finanzierungsproblem in einer Ein-Gut-Welt unter Sicherheit 4. Investitions- und Finanzierungsprobleme in einer Ein-Gut-Welt unter Unsicherheit 5. Investitions- und Finanzierungsprobleme in einer Mehr-Güter-Welt unter Unsicherheit 6. Kapitalmarkt und Unternehmensfinanzierung in Deutschland 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls "Grundzüge der Investition und Finanzierung" können Studierende</p> <p>(i) grundlegende finanzmathematische Zusammenhänge verstehen und verschiedene Fragestellungen, bspw. anhand des Barwertkonzepts, beantworten;</p> <p>(ii) die zentralen Fragestellungen der optimalen intertemporalen Allokation in verschiedensten Kapitalmarktsituationen lösen;</p> <p>(iii) Finanzpläne erstellen sowie die optimale Nutzungsdauer durch statische und dynamische Verfahren der Investitionsrechnung unter Berücksichtigung verschiedener weiterer Investitionsmöglichkeiten und der Kapitalmarktsituation, insbesondere unter Berücksichtigung der Besteuerung, berechnen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
<p>Plätze: 405. Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Sollten bei der Vergabe die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Es werden jeweils zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		
weitere Angaben		
--		

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Externe Unternehmensrechnung		12-ExtUR-G-o82-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Dieses Modul bietet eine Einführung in die Grundlagen der Finanzbuchhaltung, einschließlich der Technik der doppelten Buchführung sowie die Grundlagen der Ansatz- und Bewertungsvorschriften und des Ausweises von Vermögenswerten und Eigenkapital nach deutschem Handelsrecht (HGB, AktG u.a.). 1 Grundbegriffe des Rechnungswesens Funktionen des Jahresabschlusses Aufgaben des Rechnungswesens Teilbereiche des Rechnungswesens Bestands- und Stromgrößen Geschichte der Buchführung Systeme der Buchführung Gesetzliche Regelungen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung 2 Das System der doppelten Buchführung Inventur und Inventar Die Bilanz, das Konto, der Buchungssatz Eröffnungs- und Schlussbilanzkonto Erfolgswirksame Geschäftsvorfälle Das GuV-Konto Erfolgswirksame Geschäftsvorfälle Das Privatkonto Organisatorische Grundlagen 3 Warenverkehr, Materialverbrauch, Erzeugnisbestände Verbuchung des Warenverkehrs Exkurs: Umsatzsteuer Eigenverbrauch Anzahlungen Verbrauch von Stoffen Bestandsveränderungen von Erzeugnissen 4 Lohn und Gehalt Grundbegriffe Verbuchung Vorschüsse, Abschlagszahlungen, Sachbezügen 5 Anlagevermögen Überblick Abschreibungen auf Sachanlagen Veräußerung von Sachanlagen 6 Anschaffungs- und Herstellungskosten Anschaffungskosten Herstellungskosten 7 Außerplanmäßige Abschreibungen Übersicht Anlagevermögen RHB, Erzeugnisse, Handelswaren Forderungen Finanzanlagen 8 Zeitliche Periodenabgrenzung und Rückstellungen Rechnungsabgrenzungsposten Sonstige Forderungen und Verbindlichkeiten Rückstellungen 9 Jahresabschluss Abschlussbuchungen Bilanzpolitik und Bilanzanalyse Erfolgsverbuchung 10 Finanzberichte 11 Internationale Rechnungslegungsvorschriften 12 Rückblick</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über ein Verständnis der wesentlichen Begriffe, Probleme und Methoden der Buchführung und des externen Rechnungswesen. Sie können das erworbene Wissen systematisch ordnen, wiedergeben und anwenden, d.h. einfache Buchungs- und Bilanzierungsprobleme lösen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
<p>Plätze: 640. Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Sollten bei der Vergabe die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Es werden jeweils zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		
weitere Angaben		
--		



Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre		12-EBWL-G-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Personal und Organisation		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die Vorlesung Einführung in die Betriebswirtschaftslehre beschäftigt sich mit den grundlegenden, für das weitere Studium der Betriebswirtschaftslehre erforderlichen Konzepten. Es wird ein Einblick in allgemeine betriebswirtschaftliche Problembereiche gegeben. Dazu werden die inhaltlichen Grundlagen des Faches, die methodischen Instrumente und die systematische Strukturierung behandelt, die für das weitere Studium erforderlich sind. Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden mit den grundlegenden Problemstellungen und Perspektiven der Betriebswirtschaftslehre vertraut zu machen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
Plätze: 640. Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Sollten bei der Vergabe die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Es werden jeweils zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Volkswirtschaftslehre

(30 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in die Volkswirtschaftslehre		12-EVWL-G-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Geld und internationale Wirtschaftsbeziehungen		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Der Kurs setzt sich mit folgenden Themen auseinander:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Volkswirtschaftslehre zeigt, wie Märkte funktionieren 2. Die Arbeitsteilung ist die Mutter unseres Wohlstands 3. Der Markt in Aktion 4. Monopole und Kartelle sind eine Gefahr für die Marktwirtschaft 5. Der Arbeitsmarkt und die Rolle der Gewerkschaften 6. Die Aufgaben des Staates in der sozialen Marktwirtschaft 7. Die Distributionsfunktion des Staates sorgt für den "sozialen Ausgleich" in einer Marktwirtschaft 8. Umweltpolitik und die Allokationsfunktion des Staates 9. Ziele und Akteure in der Makroökonomie 10. Wie kommen das gesamtwirtschaftliche Angebot und die gesamtwirtschaftliche Nachfrage ins Gleichgewicht? 11. Die Rolle der Fiskalpolitik 12. Wie trägt die Notenbank durch ihre Zinspolitik zur gesamtwirtschaftlichen Stabilisierung bei? 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Mit Abschluss des Kurses haben sich die Studierenden ein grundlegendes Verständnis der VWL erarbeitet. Sie sind in der Lage sowohl mikroökonomische als auch makroökonomische Zusammenhänge zu erfassen und in theoretischen Modellen zu analysieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
<p>Plätze: 640. Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Sollten bei der Vergabe die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Es werden jeweils zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Makroökonomik 1		12-Mak1-G-o82-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Ökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Dieses Modul behandelt grundlegende makroökonomische Zusammenhänge, die Erklärung von Beschäftigung, Produktion, Zins, Leistungs- und Kapitalbilanz, nominalem und realem Wechselkurs, Preisniveau und Inflation - in der langen Frist (bei flexiblen Löhnen und Preisen) und in der kurzen Frist (bei Lohn- und Preisträgheiten). Die Veranstaltung macht mit Konzepten vertraut, welche im globalisierten Umfeld von zentraler Bedeutung sind (z.B. Zinsarbitrage, Wechselkursrisiken, Kaufkraftparität). Die Erklärungsansätze werden auf aktuelle Fragestellungen angewendet (z.B. Leistungsbilanzsalden in der Weltwirtschaft; Fragen der Europäischen Währungsunion; die Weltfinanzkrise).</p> <p>Gliederung 1. Makroökonomische Fragestellungen und Kenngrößen - Die Fragestellungen der Makroökonomik - Die Messung der wirtschaftlichen Aktivität 2. Langfristige Zusammenhänge - Das klassische langfristige Modell der geschlossenen Volkswirtschaft - Geld und Inflation - Das klassische langfristige Modell einer kleinen offenen Volkswirtschaft - Arbeitslosigkeit 3. Kurz- und mittelfristige Zusammenhänge - Schwankungen der wirtschaftlichen Aktivität: Eine Einführung - Das IS-LM-Modell einer geschlossenen Volkswirtschaft - Das IS-LM-Modell der offenen Volkswirtschaft - Aggregiertes Angebot und Phillips-Kurve - Fazit und Ausblick</p> <p>Literatur: Die jeweils neuesten Auflagen der Lehrbücher: N. Gregory Mankiw: Macroeconomics [die englischsprachige Originalausgabe wird empfohlen; eine Übersetzung in dt. Sprache kann ebenfalls benutzt werden] Olivier Blanchard und David H. Johnson, Macroeconomics Prentice Hall; [eine deutschsprachige Auflage des Buches von Oliver Blanchard und Gerhard Illing liegt bei Pearson Studium vor]. Michael Burda und Charles Wyplosz: Macroeconomics. A European Text. Zur Veranschaulichung der Vorlesungsinhalte werden insbesondere auch Case Studies entwickelt, in denen weitere aktuelle Quellen herangezogen werden.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Das Fachwissen befähigt die Studierenden, makroökonomische Wechselwirkungen und Problemstellungen im Zuge der voranschreitenden Globalisierung ökonomisch-intuitiv und analytisch zu durchdringen und sich mit diesen argumentativ auseinanderzusetzen. Die Studierenden werden befähigt, auf wissenschaftlicher Grundlage die Auswirkungen makroökonomischer Entwicklungen auf einzelwirtschaftliche Akteure (Unternehmen, Haushalte, den Staat) zu deuten.		

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)
Klausur (ca. 60 Min.)
Platzvergabe
Plätze: 640. Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Sollten bei der Vergabe die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Es werden jeweils zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freierwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.
weitere Angaben
--
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Makroökonomik 2		12-Mak2-G-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Die Vorlesung vermittelt einen Überblick zu langfristigen bzw. dynamischen Fragestellungen der makroökonomischen Theorie und Politik.</p> <p>Gliederung: 1. Phillips-Kurve und dynamisches Gesamtmodell 2. Wachstumstheorie und -politik 3. Mikroökonomische Grundlagen der Makroökonomik 4. Makroökonomische Wirtschaftspolitik</p> <p>Literaturgrundlage ist ein vom Lehrstuhl bereitgestelltes Skript.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Moduls "Makroökonomik 2" kennen Studierende die wichtigsten Konzepte der Wachstumstheorie, verstehen die mikroökonomische Fundierung makroökonomischer Modelle und die intertemporale Budgetbeschränkung des Staates. Deshalb sind sie in der Lage im Rahmen einfacher Modelle die Wachstums- und Verteilungswirkungen von staatlichen Politikreformen zu diskutieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
Plätze: 640. Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Sollten bei der Vergabe die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Es werden jeweils zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Mikroökonomik 2		12-Mik2-G-o82-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Kostenminimierung 2. Gewinnmaximierung und Angebotsfunktion 3. Kurzfristiges Marktgleichgewicht 4. Langfristiges Marktgleichgewicht 5. Staatliche Eingriffe 6. Monopol 7. Preisbildung bei Marktmacht 8. Einführung in Spieltheorie 9. Strategisches Verhalten und Oligopolmärkte 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Das Ziel dieser Vorlesung ist es, zu verstehen, wie Märkte funktionieren. Wir werden das Verhalten eines Unternehmens in unterschiedlichen Marktstrukturen untersuchen; nämlich vollkommenen Wettbewerbsmärkten, Monopolmärkten und alle Formen dazwischen- den so genannten Oligopolmärkten. Letztendlich interessieren wir uns dafür, ob das Marktergebnis von einem sozialen Blickpunkt aus wünschenswert ist. Mit Hilfe unserer Modelle werden wir auch versuchen, die Folgen unterschiedlicher staatlicher Eingriffe zu analysieren. Die Kenntnisse, die die Studenten in dieser Vorlesung sammeln, werden ihnen in ihrem weiteren Studienverlauf von Nutzen sein. In fast allen BWL und VWL Vorlesungen spielen Märkte eine Rolle. Außerdem wird im Detail diskutiert, wie wirtschaftliche Akteure ihre Entscheidungen treffen. Die Studenten werden also die wichtigen Bausteine des ökonomischen Denkens kennenlernen. Diese Kenntnisse werden vor allem auch im Berufsleben und sogar im Privatleben hilfreich sein.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
<p>Plätze: 405. Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Sollten bei der Vergabe die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Es werden jeweils zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freierwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		
weitere Angaben		
--		
1-Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaft (2008)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 23.08.2021 • PO-Datensatz Bachelor (180 ECTS) Wirtschaftswissenschaft - 2008	Seite 25 / 141



Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundzüge der Wirtschaftspolitik		12-WiPo-G-o82-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsordnung und Sozialpolitik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Der Kurs besteht insgesamt aus sechs Kapiteln. Das erste Kapitel beschäftigt sich mit der Frage, was genau sich hinter dem Begriff "Wirtschaftspolitik" verbirgt und zeigt die Ziele, Mittel und Träger des wirtschaftspolitischen Prozesses. Im Folgenden werden die wirtschaftspolitischen Ziele, die im "Gesetz zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft" von 1967 festgehalten sind, im Einzelnen diskutiert. Jedes Kapitel beginnt mit einer Diagnose des Erfüllungsgrades des jeweiligen Ziels anhand aktueller Daten, zeigt im Folgenden die Ursachen einer etwaigen Nichterfüllung und schließt mit verschiedenen Möglichkeiten der staatlichen Einflussnahme und Therapie.</p> <p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung <ul style="list-style-type: none"> - Was ist Wirtschaftspolitik? - Wirtschaftspolitische Ziele - Mittel der Wirtschaftspolitik - Träger der Wirtschaftspolitik 2. Vollbeschäftigung <ul style="list-style-type: none"> - Diagnose: Die Lage am Arbeitsmarkt - Ursachen von Arbeitslosigkeit - Therapie der Probleme am Arbeitsmarkt 3. Preisniveaustabilität <ul style="list-style-type: none"> - Diagnose: Inflation, Deflation oder Preisniveaustabilität? - Ursachen von Inflation und Deflation - Therapie von Preisniveaustabilitäten - Zielkonflikt: Preisniveaustabilität vs. Vollbeschäftigung 4. Konjunktur und Wachstum <ul style="list-style-type: none"> - Diagnose: Konjunkturelle Lage und langfristiges Wirtschaftswachstum - Ursachen von konjunkturellen Schwankungen und Determinanten des Wachstums - Therapie von makroökonomischen Instabilitäten und Mittel zur Ankurbelung des Wachstums 5. Außenwirtschaftliches Gleichgewicht <ul style="list-style-type: none"> - Diagnose: Zahlungsbilanz in Deutschland und der EWU - Ursachen von außenwirtschaftlichen Ungleichgewichten - Therapie von Instabilitäten in der Außenwirtschaft 6. Einkommensverteilung <ul style="list-style-type: none"> - Diagnose: Die Verteilung der Einkommen und die geschichtliche Entwicklung - Ursachen der steigenden Einkommensungleichheit - Therapie und Umverteilung 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Den Studierenden soll ein grundlegendes Verständnis für die Rolle des Staates in der nationalen und internationalen Ökonomie vermittelt werden. Aufbauend auf einer Reihe makroökonomischer Modelle (IS/LM, AS/AD, Phillips-Kurve, Arbeitsmarktgleichgewichte, Solow-Modell, Beveridge-Kurve, u.v.m.) wird die Einflussmöglichkeit des Staates in das Wirtschaftsgeschehen untersucht. Die Studierenden lernen, wann ein solcher Einfluss wohlfahrtssteigernd sein kann und wann staatliche Einflüsse schädlich wirken. Nach erfolgreicher Absolvierung des Kurses		
1-Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaft (2008)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 23.08.2021 • PO-Datensatz Bachelor (180 ECTS) Wirtschaftswissenschaft - 2008	Seite 27 / 141

sind die Studenten dazu in der Lage, konkrete ökonomische Situationen zu analysieren und Handlungsoptionen des Staates aufzuzeigen. Zudem haben die Studierenden gelernt, die Situation eines Landes anhand von empirischen makroökonomischen Daten einzuschätzen und die jeweiligen Probleme auf Basis verschiedener Modelle zu erläutern.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)

Platzvergabe

Plätze: 405. Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Sollten bei der Vergabe die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Es werden jeweils zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Mikroökonomik 1		12-Mik1-G-082-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Vertrags- und Informationsökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Die Fachvorlesung Mikroökonomik I deckt folgende Inhalte ab:</p> <p>Theorie des Haushalts</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Nutzenmaximierung mit Budgetbeschränkung 2. Komparative Statik 3. Einkommens- und Substitutionseffekt 4. Die Arbeitsangebotsentscheidung 5. Intertemporale Entscheidungen <p>Theorie der Unternehmung</p> <ol style="list-style-type: none"> 6. Produktionsfunktionen (Technologie) 7. Gewinnmaximierung 8. Langfristige vs. kurzfristige Kostenminimierung 9. Angebotsentscheidung eines Unternehmens 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Das Fachwissen befähigt die Studierenden, Entscheidungsprobleme des Haushaltes und der Unternehmung mit Hilfe mikroökonomischer Methoden zu lösen. Hiermit wird ein breites Methodenfundament gelegt, das die Studierenden in vielen Spezialisierungen der Volkswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftslehre im weiteren Studienverlauf benötigen. Die Studierenden werden befähigt, auf wissenschaftlicher Grundlage die Auswirkungen von sich ändernden Rahmenbedingungen auf einzelwirtschaftliche Akteure (Unternehmen, Haushalte, den Staat) abzuleiten.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
<p>Plätze: 640. Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Sollten bei der Vergabe die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Es werden jeweils zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		

weitere Angaben
--
Bezug zur LPO I
--

Bereich Quantitative Methoden

(30 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Mathematik für Studierende der Wirtschaftswissenschaft 1		10-M-MWW1-072-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Mathematik		Institut für Mathematik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Theorie reellwertiger Funktionen in einer und zwei Veränderlichen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende erlernt das grundlegende mathematische Instrumentarium im Bereich der Analysis. Er/Sie erwirbt die Fähigkeit, die hierbei erlernten Methoden auf einfache Fragestellungen in der wirtschaftswissenschaftlichen Modellbildung einzusetzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 120 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Mathematik für Studierende der Wirtschaftswissenschaft 2		10-M-MWW2-072-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Mathematik		Institut für Mathematik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Theorie reellwertiger Funktionen in mehreren Veränderlichen und Grundzüge der Linearen Algebra.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende vertieft das mathematische Instrumentarium im Bereich der Analysis und erwirbt grundlegende Kenntnisse im Bereich der Linearen Algebra. Er/Sie erwirbt die Fähigkeit, die hierbei erlernten Methoden auf einfache Fragestellungen in der wirtschaftswissenschaftlichen Modellbildung einzusetzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 120 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundlagen der Statistik		12-Stat-G-082-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Dieses Modul befasst sich mit den grundlegenden Begriffen und Konzepten der deskriptiven Statistik, Indizes und Wahrscheinlichkeitsrechnung. Es führt gemeinsame Frequenzverteilungen und Grundverteilungseigenschaften von eindimensionalen Daten sowie notwendige Grundlagen und Methodiken für die Beschreibung und die Interpretation von mehrdimensionalen Daten auf. Zusätzlich werden Interpretationen und Berechnungen mit Indizes sowie Grundbegriffe der Wahrscheinlichkeitsrechnung in der zweiten Hälfte des Kurses vorgestellt.</p> <p>Gliederung: 1. Grundbegriffe der Statistik 2. Häufigkeitsverteilungen 3. Verteilungscharakteristiken 4. Mehrdimensionales Datenmaterial 5. Indexrechnung 6. Elementare Wahrscheinlichkeitsrechnung 7. Zufallsvariablen und Verteilungen</p> <p>Literatur: Assenmacher, W.: Deskriptive Statistik, Springer. Bamberg, G., Baur, F.: Statistik, Oldenbourg. Bohley, P.: Statistik, Oldenbourg. Hartung, J., Elpelt, B., Klösner, K.-H.: Statistik, Oldenbourg. Hippmann, H.-D.: Statistik, Schäffer-Poeschel. Leiner, B.: Einführung in die Statistik. Litz, H.-P.: Statistische Methoden in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Oldenbourg. Mosler, K., Schmid, F.: Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik, Springer. Schaich, E., Köhle, B., Hartung, J.: Statistik I für Volkswirte, Betriebswirte und Soziologen, Verlag Franz Vahlen. Schira, J.: Statistische Methoden der VWL und BWL, Pearson Studium.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die grundlegenden Begriffe und Konzepte der deskriptiven Statistik. Insbesondere werden sie mit der Anwendung und Auslegung der gemeinsamen visuelle und formale Werkzeuge für die deskriptive Datenanalyse vertraut gemacht und lernen gleichzeitig, wie man souverän mit wirtschaftlichen und / oder statistischen Daten umzugehen hat. Auf der visuellen Seite ist das Wissen über die Konstruktion und Auslegung von Histogrammen, Balkendarstellungen, Kreisdiagramme und empirischen Verteilungsfunktionen inbegriffen, während auf der formalen Seite Studierende lernen, wie man sich mit einfachen Verteilungseigenschaften und Korrelationsmaßnahmen befasst. Darüber hinaus werden die Studierenden mit Indexrechnungen und Interpretation vertraut gemacht (insbesondere der Laspeyres- und Paasche-Preisindex) sowie mit den grundlegenden Konzepten und Begriffen der Wahrscheinlichkeitsrechnung.</p> <p>Die in diesem Kurs erworbenen Kompetenzen dienen als Voraussetzung für den Kurs "Einführung in die Statistik II"</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)
Klausur (ca. 120 Min.)
Platzvergabe
Plätze: 640. Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Sollten bei der Vergabe die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Es werden jeweils zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.
weitere Angaben
--
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundlagen der quantitativen Wirtschaftsforschung		12-QWF-G-o82-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Das Modul beschäftigt sich mit Zufallsvariablen und deren statistische Verteilungen, sowie den zentralen Begriffen und Methoden der schließenden (induktiven) Statistik. In der ersten Hälfte des Kurses werden neben der Normalverteilung dabei insbesondere die die Binomial-, Poisson-, Exponential-, und Gleichverteilung eingeführt. In der zweiten Hälfte werden die elementare Begriffe und Techniken der induktiven Statistik behandelt, dies beinhaltet die Intervallschätzung sowie die Konstruktion, Anwendung und Interpretation diverser Hypothesentests. Den Abschluss bildet eine Einführung in die multiple Regressionsanalyse. Die erlangten Kompetenzen dienen als Basis für den Aufbaukurs "Computerpraktikum" und den anschließende Masterkurs "Ökonometrie I".</p> <p>Gliederung: 1. Zufallsvariablen und Verteilungen 2. Verteilungsparameter 3. Zur Bedeutung der Normalverteilung 4. Grenzwertsätze 5. Induktive Statistik 6. Intervallschätzung 7. Hypothesentests 8. Regressionsanalyse</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden erlangen ein grundlegendes Verständnis der Techniken zur Modellierung und Beschreibung zufälliger Ereignisse. Dabei lernen die Studenten verschiedene Verteilungen und Verteilungsparameter kennen. Neben den grundlegenden Schätzmethoden für die unbekanntes Verteilungsparameter erlernen die Studenten die Anwendung und Interpretation der gängigen statistischen Tests und können diese auf konkrete Fragestellungen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre anwenden. Ferner wird nach Abschluss des Kurses eine kompetente Interpretation der Ergebnisse der gewöhnlichen multiplen Regression (KQ) beherrscht, sodass einfache wissenschaftliche Artikel und Fragestellungen mit den gelernten Werkzeugen betrachtet werden können.</p> <p>Die erlangten Kompetenzen dienen als Basis für den Aufbaukurs "Computerpraktikum".</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 120 Min.)		
Platzvergabe		
<p>Plätze: 640. Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Sollten bei der Vergabe die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs</p>		
1-Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaft (2008)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 23.08.2021 • PO-Datensatz Bachelor (180 ECTS) Wirtschaftswissenschaft - 2008	Seite 36 / 141

wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Es werden jeweils zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in die Wirtschaftsinformatik		12-EWiinf-G-o82-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Inhalt: Dieses Modul bietet eine Einführung in die Grundlagen der Wirtschaftsinformatik.</p> <p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Organisatorische Einbindung von IV-Systemen 2. Von der Daten- zur Informationsverarbeitung 3. eCommerce und eGovernment 4. Funktionsweise der Technik 5. Vorgehensweise bei der Anwendungsentwicklung 6. Vernetzung <p>Literatur: Thome: Grundzüge der Wirtschaftsinformatik.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Das Modul "Einführung in die Wirtschaftsinformatik" vermittelt Studierenden</p> <p>(i) einen Überblick über die verschiedenen Aufgabenfelder der Wirtschaftsinformatik;</p> <p>(ii) Verständnis für die jüngere Entwicklung der Disziplin und zugehörigen Technik.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
<p>Plätze: 640. Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Sollten bei der Vergabe die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Es werden jeweils zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Anwendungsorientierte Informatik		12-Alnf-G-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Der Kurs gibt einen aktuellen Überblick über die technischen Grundlagen und die Entwicklung betrieblicher Informationssysteme.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Das Modul vermittelt den Studierenden grundlegende Kenntnisse über: (i) Rechnerarchitektur und Systemsoftware (ii) Aufbau und Modellierung von Datenbanken (iii) Netzwerke (iv) Softwareentwicklung (v) IT-Sicherheit		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
Plätze: 640. Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Sollten bei der Vergabe die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Es werden jeweils zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Jura

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in die Rechtswissenschaft für Wirtschaftswissenschaftler		02-EReWi-G-082-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Dekan/-in Juristische Fakultät		Juristische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Dieses Modul bietet eine Einführung in die Rechtswissenschaft. Behandelt wird das Zustandekommen von Gesetzen, Arten von Gesetzen, Organisation des Gerichtswesens, Rechtsquellenkunde, Internationales Recht (Europa, UNO), die deutsche Rechtsordnung (Privatrecht, Öffentliches Recht, Strafrecht).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über Kenntnisse der nationalen und internationalen Rechtsordnung, des Zustandekommens und Inhalts sowie der Auflösung und Folgen von Verträgen, des Zustandekommens von Gesetzen, der Struktur der Rechtsordnungen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 120 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Gesellschafts- und Handelsrecht		o2-G&HRe-G-o82-mo1
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Dekan/-in Juristische Fakultät		Juristische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Dieses Modul bietet eine Einführung in das deutsche und europäische Gesellschafts- und Handelsrecht.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über Kenntnisse des Gesellschafts- und Handelsrechts, insbesondere über Gesellschaftsformen, Vertretungsmacht, Haftung, Gründung und Auflösungen von Gesellschaften sowie über Grundlagen des Rechts der Handelsgeschäfte und der Handelsgesellschaften.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 120 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Wahlpflichtbereich

(50 ECTS-Punkte)

Betriebswirtschaftslehre

(5 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Innovationsmanagement		12-IM-o82-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensgründung und Unternehmensführung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Die Veranstaltung lehrt die Grundlagen des Innovationsmanagements. Dabei wird ein besonderes Augenmerk darauf gelegt die theoretischen Konzepte mit praktischen Beispielen zu illustrieren. Der grundsätzliche Aufbau der Veranstaltung beginnt mit der Idee und endet mit dem Markteintritt einer Innovation. So lässt sich die Veranstaltung grob in zwei Blöcke teilen: 1. "Creating Value" also die Frage, wie Unternehmen Neues schaffen können und 2. "Profiting From Value" also die Frage, wie Unternehmen von den eigenen Innovationen profitieren können. Die praktischen Beispiele kommen aus einer Vielzahl an Industrien wie Spitzenrestaurants, Musik, Konsumgüter, Elektronik und Softwarefirmen.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Der erfolgreiche Abschluss der Veranstaltung befähigt dazu:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Relevanz von Innovationen zu verstehen • Quellen von Innovationen zu kennen • Den Prozess der Neuproduktentwicklung zu kennen • Zu wissen, wer die Akteure in Innovationsprozessen sind • Grundlagen von geistigem Eigentum zu verstehen • Zu wissen, wie Innovationen am Markt aufgenommen werden 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Entrepreneurship		12-EPS-091-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensgründung und Unternehmensführung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Die Veranstaltung bringt den Studierenden die Grundlagen unternehmerischer Selbstständigkeit näher. Neben theoretischen Konzepten, welche die Definition, Entstehung und Erfolg von Neugründungen betrachten, wird intensiv auf Methoden und Werkzeuge für eine potentielle Eigengründung eingegangen. Dabei werden verschiedene Bereiche der Start-up Planung vorgestellt, darunter Teamgestaltung, Geschäftsmodellerstellung, und Finanzierung.</p> <p>Inhalte der Veranstaltung sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung ins Gründungsmanagement 2. Human Resources im Start-up 3. Chancenbewertung 4. Geschäftsmodellanalyse 5. Gründung in der digitalen Industrie 6. Businessplanerstellung 7. Finanzierung 8. Marketing im Start-up 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls "Entrepreneurship", sollten die Studierenden in der Lage sein,</p> <p>(i) das Konzept des Unternehmergeistes und die unternehmerische Perspektive zu beschreiben und zu problematisieren;</p> <p>(ii) den unternehmerischen Prozess, seinen Antrieb, die Kennzeichen und den Rahmen zu beschreiben und zu analysieren;</p> <p>(iii) die Theorien des Gebietes Entrepreneurship in realen Situationen anzuwenden;</p> <p>(iv) Initiativen zu ergreifen, eigenständig eine Geschäftsidee zu entwickeln und das gewonnene Wissen aus früheren Kursen der Betriebswirtschaft zu nutzen, um diese Idee in einem Business-Plan-Skizze zu entwickeln;</p> <p>(v) Personaleinsatz und Marketing in einem Start-up zu planen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kostenrechnung: Kontroll- und Entscheidungsrechnungen		12-KR-o82-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling und Interne Unternehmensrechnung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Zunächst werden Grundlagen der Voll- versus Teilkostenrechnung sowie die Kosten- und Leistungsrechnung als Entscheidungsrechnung erarbeitet. Darauf aufbauend werden Entscheidungsrechnungen (Break-Even-Analyse, kurzfristige Produktionsprogrammplanung und Preisentscheidungen) und Kontrollrechnungen (Funktionen von Kontrollen; Abweichungsanalysen) behandelt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Es werden Kompetenzen zur Unterscheidung zwischen Voll- und Teilkostenrechnungssystemen sowie Anwendung der Kosten- und Leistungsrechnung für Entscheidungs- und Kontrollrechnungen erworben. Des Weiteren wird eine Förderung des problemorientierten Denkens durch Analyse von Problemstrukturen propagiert.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Unternehmertum und Unternehmensführung		12-U&UF-F-o82-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Marketing		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Das Modul baut auf der einführenden Veranstaltung "Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung" auf. Es bietet eine systematische Einführung in die Ansätze der Unternehmensführung (Stakeholder- und Shareholder Value-Ansatz) sowie einen Überblick über die marktorientierte Unternehmensführung. Darauf aufbauend werden Aspekte von Responsible Leadership aufgegriffen. Ein tiefgehendes Verständnis für typische Management-Aufgaben vermittelt die Theorie von Chester Barnard mit der Idee der Schaffung eines komplexen ökonomischen Anreiz-Beitrags-Gleichgewichts im Unternehmen. Ein weiterer Schwerpunkt bildet die Erstellung von Businessplänen für die erfolgreiche Gründung sowie den Fortbestand von Unternehmen.</p> <p>Gliederung: 1. Unternehmertum und Strategie in der ökonomischen Theorie 2. Der Businessplan als Strategiekonzept 3. Stakeholder-Management und Responsible Leadership 4. Stakeholder Value, Shareholder Value und Creating Shared Value</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis der Grundlagen des Unternehmertums sowie verschiedener Ansätze der Unternehmensführung. Darüber hinaus können die Studierenden die wesentlichen Tools zur Erstellung eines Businessplans praktisch anwenden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Marktforschung		12-MaFo-F-o82-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Marketing		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Vermittelt werden moderne Marktforschungsmethoden und multivariate statistische Verfahren zur eigenständigen Durchführung von praktischen und wissenschaftlichen empirischen Studien.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über Kenntnisse moderner Marktforschungsmethoden und multivariater statistischer Verfahren zur eigenständigen Durchführung von praktischen und wissenschaftlichen empirischen Studien.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar: Wettbewerbsorientierte Unternehmensführung		12-WUF-FS-o82-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Betriebswirtschaftlichen Instituts		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das wissenschaftlich fundierte (empirisch und theoretisch) Erarbeiten von praktischen Problemstellungen und Projekten im Bereich wettbewerbsorientierter Unternehmensführung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über Kenntnisse von Methoden und Konzepten im Rahmen der Aufgaben einer wettbewerbsorientierten Unternehmensführung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 10 S.) und Referat (ca. 20 Min.) mit anschließender Diskussion (ca. 10 Min.), Gewichtung 2:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Beschaffung, Produktion und Logistik - Vertiefung		12-BPL-F-o82-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Dieses Modul baut auf dem Kurs "Beschaffung, Produktion und Logistik - Grundlagen" auf. Ausgewählte Aufgaben und Prozesse, vor allem im Bereich der Materialwirtschaft, werden im Detail analysiert und zugehörige Planungs- und Steuerungsmodelle und Methoden werden entwickelt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden beherrschen es, die Aufgabengebiete der Funktionen Beschaffung, Produktion und Logistik sowie deren Interdependenzen in integrierter Sichtweise zu analysieren und Konzepte für deren Management zu bewerten. Darüber hinaus sind sie in der Lage, Modelle im Bereich der Materialwirtschaft zu entwickeln und auf die Planungsprobleme anzuwenden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Beschaffung, Produktion und Logistik - Seminar		12-BPL-FS-o82-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Das Seminar greift Spezialprobleme aus den Bereichen Beschaffung, Produktion, Logistik oder Unternehmensführung auf. Die Studierenden arbeiten eigenständig an diesem Problem und erstellen eine Hausarbeit. Dies erfolgt in der Regel stark literaturbasiert, wobei die Studenten erlernen, strukturierte Literaturanalysen vorzunehmen und eine systematische Auswertung zu erstellen. Eigene empirische Arbeiten oder die Weiterentwicklung formaler Modelle sind im Einzelfall möglich. Es ist ein Vortrag über das Thema zu halten.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden werden in der Lage versetzt, fortgeschrittene Probleme selbst zu studieren und diese in einer Hausarbeit zu strukturieren. Sie werden lernen, die zentralen Ergebnisse zu präsentieren und damit verbundene Fragen in der Klasse zu diskutieren.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (10-20 S.) und Referat (20 Min.), Gewichtung 2:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung 1 - Jahresabschluss und -analyse nach HGB und IFRS		12-Wipr1-F-o82-mo1
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsprüfungs- und Beratungswesen		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Inhalt: Das Modul baut auf den einführenden Veranstaltungen Externe und Interne Unternehmensrechnung (Financial and Managerial Accounting) auf und umfasst die wesentlichen Aspekte des finanziellen Rechnungswesens der Unternehmung. Es bietet eine systematische Darstellung und Interpretation der Bilanzierungsgrundsätze nach HGB und nach internationalen Grundsätzen (International Financial Reporting Standards, IFRS). Darüber hinaus wird eine Einführung in die Methodik der Bilanzanalyse gegeben.</p> <p>Gliederung:Grundlagen des Jahresabschlusses; Zwecke und Grundsätze der externen Rechnungslegung; Allgemeine Ansatzgrundsätze; Bilanzierung des Vermögens; Bilanzierung des Kapitals; Gewinn- und Verlustrechnung; Bilanzanalyse.</p> <p>Literaturhinweise: Baetge, J./Kirsch, H-J./Thiele, St.: Bilanzen, Düsseldorf. Coenenberg, A.G.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Stuttgart.Heuser, P.J./Dörschell, A.: IFRS Handbuch, Köln 2012. Jeweils neueste Auflage.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis der betriebswirtschaftlichen Grundlagen der Bilanzierung nach nationalen (HGB) und internationalen (IFRS) Grundsätzen. Sie können das Wissen systematisch ordnen und wiedergeben und sie können das erworbene Wissen anwenden, d.h. Bilanzierungs- und Bilanzanalyseprobleme mittleren Schwierigkeitsgrades lösen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung 2 - Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS		12-Wipr2-F-082-mo1
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsprüfungs- und Beratungswesen		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen der Konzernrechnungslegung 2. Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses 3. Abgrenzung des Konsolidierungskreises 4. Kapitalkonsolidierung 5. Schuldenkonsolidierung 6. Zwischenergebniseliminierung 7. Aufwands- und Ertragskonsolidierung 8. Equity-Methode 9. Sonderprobleme <p>Literatur: Baetge/Kirsch/Thiele: Konzernbilanzen, Düsseldorf. (Neueste Auflage)</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls "Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS" können Studierende</p> <ol style="list-style-type: none"> (i) die Aufgaben der Konzernrechnungslegung darlegen; (ii) die zentralen rechtlichen Vorschriften identifizieren und interpretieren; (iii) die Konsolidierungsmethoden (in Bezug auf Kapital, Schulden, Zwischenergebnisse, Aufwendungen und Erträge) auf idealisierte Fallbeispiele mittleren Schwierigkeitsgrades anwenden, die entsprechenden Buchungssätze bilden und anschließend einen Konzernabschluss aufstellen; (iv) zentrale Unterschiede in der Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS nennen und Gründe für die Unterschiede angeben. 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung 3 - Prüfungslehre, -theorie und -technik		12-Wipr3-F-082-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsprüfungs- und Beratungswesen		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Inhalt: Das Modul baut auf den einführenden Veranstaltungen "Externe und Interne Unternehmensrechnung" sowie insbesondere auf dem Kurs "Jahresabschluss und -- analyse nach HGB und IFRS" auf. Es bietet eine systematische Einführung in berufskundliche, theoretische und technisch-methodische Aspekte betriebswirtschaftlicher Prüfungen. Als Anwendungsbeispiel dient vornehmlich die Prüfung des Jahresabschlusses.</p> <p>Gliederung: 1. Wirtschaftsprüfung und prüfungsnahe Beratung -- Einführung und Überblick 2. Der Prüfungsprozess: Funktionelle Aspekte der betriebswirtschaftlichen Prüfungslehre 3. Die Prüfungsinstitutionen: Institutionelle Aspekte der betriebswirtschaftlichen Prüfungslehre 4. Ökonomische Prüfungstheorie: Das Low-balling-Modell von DeAngelo</p> <p>Literatur: Marten, K.-U./Quick, R./Ruhnke, K.: Wirtschaftsprüfung, Düsseldorf (neueste Auflage).</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis der Grundlagen von betriebswirtschaftlichen (Bilanz-)Prüfungen. Sie können das erworbene Wissen systematisch ordnen, wiedergeben und anwenden, d.h. einfache Probleme betriebswirtschaftlicher (Bilanz-)Prüfungen lösen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung - Seminar		12-Wipr-FS-082-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsprüfungs- und Beratungswesen		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul bietet eine inhaltliche Vertiefung aktueller Probleme der externen Rechnungslegung und der Wirtschaftsprüfung, i. d. R. unter Rückgriff auf Lehrbücher oder adäquater wissenschaftliche Primärliteratur in deutscher oder englischer Sprache.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss dieses Moduls können Studierende (i) das Erlernte festigen und ggf. weiterer Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens anwenden; (ii) eine der Qualifikationsebene entsprechenden wissenschaftlichen Arbeit erstellen und verteidigen; (iii) wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den Arbeitsergebnissen anderer Seminarteilnehmer führen; (iv) die eigene Leistung unter Berücksichtigung kommunikativer Aspekte angemessen darstellen und lösungsorientiert weiterentwickeln.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 25 S.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
Plätze: 15. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Investition und Finanzierung für Fortgeschrittene		12-I&F-F-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Kreditwirtschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Inhalt: Das Model bietet einen Überblick über die Grundlagen der Unternehmensbewertung, der optimalen Zusammenstellung von Wertpapierportfolios und der Festlegung der optimalen Kapitalstruktur/Finanzierung.</p> <p>Gliederung: 1. Entscheidungen unter Unsicherheit 2. Portfolio-Selection 3. Grundzüge der Kapitalmarkttheorie 4. Steuern und Unternehmensfinanzierung 5. Agency Theorie und Unternehmensfinanzierung</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls "Investition und Finanzierung für Fortgeschrittene" können Studierende (i) die Grundlagen eines rationalen Investitions- und Finanzierungsverhaltens unter Unsicherheit verstehen; (ii) die optimale Zusammenstellung von Wertpapierportfolios theoretisch erklären und in Fallstudien berechnen; (iii) ein erhöhtes Verständnis für die Grundlagen der Agency Theorie sowie den daraus resultierenden Problemstellungen der optimalen Finanzierungsstruktur vorweisen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Investition und Finanzierung - Seminar		12-I&F-FS-082-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Kreditwirtschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Seminar greift Spezialprobleme aus den Bereichen Investition und Finanzierung auf. Die Studierenden arbeiten eigenständig an diesem Problem und erstellen eine Hausarbeit. Dies kann stark literaturbasiert, empirisch oder durch eigenständiges Arbeiten mit formalen Modellen erfolgen. Es ist ein Vortrag über das Thema zu halten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Seminars "Investition und Finanzierung", haben die Studierenden detaillierte Kenntnisse der wichtigsten Felder der Investitionen und Finanzierung gewonnen. Sie sind auch in der Lage, ihre Forschungsergebnisse in einer schriftlichen Hausarbeit zu bearbeiten und ihre Ergebnisse zu präsentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20 S.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Unternehmensbewertung zwischen Finanzmathematik und Kapitalmarktdaten		12-UBW-F-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Kreditwirtschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Inhalt: Die Schwerpunkte des Moduls liegen besondere Schwerpunkte in der "objektivierten Unternehmensbewertung" von Aktiengesellschaften, den Bestandteilen des Diskontierungszinsfußes sowie der mathematischen Struktur der DCF-Verfahren.</p> <p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundfragen 2. Unsicherheit als "Zentralproblem" der Unternehmensbewertung 3. Die Schätzung der Zahlungsüberschüsse: Genauigkeit, Mehrwertigkeit und Konsistenz 4. Der Basiszins: Ertragswerte unter Sicherheit bei unterschiedlichen Zinsstrukturen 5. Der Risikozuschlag: Identifikation des relevanten Risikos und seine Äquivalenz bei Bewertungsobjekt und Alternativinvestition 6. Varianten der Discounted Cash Flow-Rechnung: Formale Struktur und ökonomische Grundlagen 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls "Unternehmensbewertung zwischen Finanzmathematik und Kapitalmarktdaten" können Studierende</p> <p>(i) die modernen Verfahren objektivierter Unternehmensbewertung theoretisch nachvollziehen;</p> <p>(ii) ihnen vorgelegten Bewertungen entsprechend auf konsistente Anwendung dieser Methoden prüfen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre 1: Steuerrecht & Steuerwirkung		12-St1-F-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Das Modul legt die Grundlagen für Fragestellungen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre. Im Mittelpunkt stehen die wichtigsten Steuerarten, Besteuerungsverfahren und das Zusammenwirken von Ertragsteuern unter Berücksichtigung von Investitions- und Finanzierungsentscheidungen und Rechtsformen. Das Modul eignet sich auch für Studierende, die die Steuerlehre nicht vertiefend studieren wollen. 1 BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE STEUERLEHRE 1.1 Der Einfluss von Steuern auf unternehmerische Entscheidungen 1.2 Ökonomische Analyse des Steuerrechts 1.3 Steuern in der Unternehmensplanung 1.3.1 Grundtypen der Steuerplanung 1.3.1.1 Integration von Steuern in Entscheidungsmodelle 1.3.1.2 Steuerliche Suboptimierung 1.3.2 Steuerplanung und Steuerberatung 2 FORSCHUNGSPROGRAMM DER BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHEN STEUERLEHRE 3 GRUNDBEGRIFFE DER STEUERLEHRE 3.1 Fundamentalprinzipien der Abgabenerhebung 3.2 Tatbestandsmerkmale der Steuererhebung 3.3 Einteilung der Steuern 3.3.1 Einwirkung der Steuern auf die Vermögenssphäre 3.3.2 Überwälzbarkeit von Steuern 3.3.3 Personen- und Objektsteuern 3.3.4 Besteuerungsbasis 4 BESTEUERUNGSVERFAHREN 4.1 Ermittlungsverfahren 4.2 Festsetzungsverfahren 4.3 Erhebungsverfahren (einschließlich Vollstreckungsverfahren) 4.4 Rechtsbehelfsverfahren 4.5 Straf- und Bußgeldverfahren 5 EINKOMMENSTEUER 5.1 Theoretische Einkommensbegriffe und gesetzliche Einkommensdefinitionen 5.1.1 Einkommensteuerliche Rechtsquellen 5.1.2 Persönliche Steuerpflicht 5.1.3 Sachliche Steuerpflicht: Einkunftsarten 5.1.3.1 Nicht steuerbare Zuflüsse 5.1.3.2 Steuerfreie Einnahmen 5.1.3.3 Nicht abzugsfähige Ausgaben 5.1.4 Sonderstellung der Kapitaleinkünfte (Abgeltungsteuer) 5.2 Verlustverrechnung 5.2.1 Verlustverrechnungsbeschränkungen 5.2.2 Verlustabzug 5.2.3 Verlustverrechnungsbeschränkung bei Einkünften aus Kapitalvermögen nach der Unternehmensteuerreform 2008 5.3 Abzüge von der Summe der Einkünfte 5.3.1 Sonderausgaben (§§ 10 - 10b EStG) 5.3.2 Außergewöhnliche Belastungen 5.4 Festsetzung und Erhebung der Einkommensteuer 5.4.1 Steuertarif 5.4.1.1 Grundtarif 5.4.1.2 Steuertarife in den Jahren 2001 bis 2014 5.4.1.3 Splittingtarif 5.4.2 Progressionsvorbehalt 5.4.3 Ermäßigter Steuersatz nach einem Multiplikator-Mischtarif 6 KÖRPERSCHAFTSTEUER (KST) 6.1 Formen der Koordination von Körperschaft- und Einkommensteuer 6.2 Allgemeine Stellung der Körperschaftsteuer im Steuersystem 6.3 Steuerpflicht 6.3.1 Unbeschränkte Körperschaftsteuerpflicht (§ 1 KStG) 6.3.2 Beschränkte Steuerpflicht nach § 2 Nr. 1 KStG 6.3.3 Beschränkte Steuerpflicht nach § 2 Nr. 2 KStG 6.3.4 Steuerbefreiungen 6.3.5 Beginn der Steuerpflicht R 2 Abs. 4 KStR 6.4 Sachliche Steuerpflicht 6.5 Steuersatz 6.6 Einkommensermittlung 6.6.1 Abziehbare Aufwendungen 6.6.2 Nicht abziehbare Aufwendungen 6.6.3 Einkommensermittlung bei buchführungspflichtigen Körperschaften 6.6.4 Differenzen zwischen Handels- und Steuerbilanzergebnis 6.6.5 Gesellschaftsrechtliche Einlagen 6.7 Besteuerung von Beteiligungserträgen bei den Anteilseignern 6.7.1.1 Körperschaften als Anteilseigner 6.7.1.2 Anrechnung von Kapitalertragsteuer 6.8 Berücksichtigung von Verlusten 7 GEWERBESTEUER 7.1 Ermittlung der GewSt 7.2 Ermittlung des Gewerbeertrags 7.2.1 Hinzurechnungen zum Gewinn aus Gewerbebetrieb (§ 8 GewStG) 7.2.2 Kürzungen (§ 9 GewStG) 7.3 Exkurs: Kaskadeneffekt 8 FISHER-HIRSHLEIFER-MODELL 8.1 Realinvestition 8.2 Investitionen am vollkommenen Kapitalmarkt 8.3 Simultane Berücksichtigung von Realinvestition und vollkommenen Kapitalmarkt 8.4 Zusammenhang zwischen Fisher-Separation und Kapitalwertkriterium 8.5 Berücksichtigung von Steuern im Fisher-Hirshleifer-Modell 9 DER EINFLUSS VON STEUERN AUF INVESTITIONSENTSCHEIDUNGEN NACH DEM "STANDARD-MODELL" 9.1 Der kombinierte Ertragsteuersatz 9.2 Kalkulationszinsfüße 9.3 Sachinvestition im Standardmodell mit Einkommensteuer 9.4 Steuerparadoxon 10 UMSATZSTEUER (UST) 10.1 Allgemeines zur Umsatzsteuer 10.2 Lieferung & Sonstige Leistung gem. § 3 UStG 10.3 Steuerbefreiungen 11 ERBSCHAFT- UND SCHKUNGSTEUER (ERBST) 11.1 Allgemeines zur ErbSt 11.2 Tarif und Bemessungsgrundlage 12 BESTEUERUNG UND RECHTSFORMWAHL 12.1 Allgemeines zur Rechtsformwahl 12.2 Unterschiede in der laufenden Besteuerung von Personen und Kapitalgesellschaften 12.3 Beispiel zur Rechtsformwahl</p>		

Qualifikationsziele / Kompetenzen
Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der Begriffe und Strukturen des deutschen Steuerrechts und der wichtigsten Steuerarten. Sie erkennen den Einfluss der Besteuerung auf betriebswirtschaftliche Entscheidungen und können einfache steuerrechtliche und betriebswirtschaftliche Probleme des Ertragsteuerrechts lösen.
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)
Klausur (ca. 60 Min.)
Platzvergabe
--
weitere Angaben
--
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre 2: Einkommensbesteuerung		12-St2-F-082-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer (ohne Gewinnermittlung durch Vermögensvergleich). 1 EINKOMMENSTEUER 1.1 Einkommensbegriffe und gesetzliche Einkommensdefinitionen 1.2 Einkommensermittlung gemäß EStG 1.2.1 Persönliche Steuerpflicht 1.2.2 Sachliche Steuerpflicht 1.2.3 Gewinneinkunftsarten 1.2.3.1 Einkünfte aus Gewerbebetrieb gem. § 15 EStG 1.2.3.2 Einkünfte aus selbständiger Arbeit gem. § 18 EStG 1.2.3.3 Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft gem. § 13 EStG 1.2.3.4 Nicht abzugsfähige Aufwendungen gem. § 4 (5) - (6) EStG 1.2.3.5 Die Zinsschranke gem. § 4h EStG 1.2.4 Überschusseinkunftsarten 1.2.4.1 Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit gem. § 19 EStG 1.2.4.2 Einkünfte aus Kapitalvermögen 1.2.4.3 KSt seit VZ 2009: Abgeltungsteuer auf Kapitalerträge 1.2.4.4 Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung gem. § 21 EStG 1.2.4.5 Sonstige Einkünfte gem. §§ 22, 23 EStG 1.2.4.6 Nachträgliche Einkünfte gem. § 24 Nr. 2 EStG 1.2.5 Verlustverrechnung 1.2.5.1 Verlustverrechnungsbeschränkungen 1.2.5.2 Verlustverrechnung für die Einkünfte aus Kapitalvermögen 1.2.6 Abzüge von der Summe der Einkünfte 1.2.6.1 Sonderausgaben gem. §§ 10 - 10 c EStG 1.2.6.2 Außergewöhnliche Belastungen gem. §§ 33 -- 33b EStG 1.2.7 Ermittlung der einkommensteuerlichen Bemessungsgrundlage 1.2.7.1 Ermäßigter Steuersatz als reduzierter durchschnittlicher Steuersatz gem. § 34 (3) EStG für a. o. Ekü 1.2.7.2 Steuerermäßigung für Einkünfte aus Gewerbebetrieb gem. § 35 EStG 1.2.7.3 Begünstigung nicht entnommener Gewinne gem. § 34a EStG 1.2.8 Familienleistungsausgleich gem. § 31 EStG 1.2.8.1 Kindergeld gem. § 62 ff. EStG 1.2.8.2 Kinderfreibetrag gem. § 32 (6) EStG 1.3 Grenzüberschreitende Sachverhalte im EStG 1.3.1 Steuerpflichten des EStG 1.3.1.1 Unbeschränkte Steuerpflicht: § 1 Abs. 1 EStG 1.3.1.2 Erweiterte unbeschränkte Steuerpflicht: § 1 Abs. 2 EStG 1.3.1.3 Antragsgebundene unbeschränkte Steuerpflicht: § 1 Abs. 3 EStG 1.3.1.4 Fiktive unbeschränkte Steuerpflicht: § 1a Abs. 1 EStG 1.3.1.5 Beschränkte Steuerpflicht: § 1 Abs. 4 EStG 1.3.2 Beschränkt steuerpflichtige Einkünfte gem. § 1 (4) EStG 1.3.2.1 Gewerbliche Einkünfte gem. § 49 Abs. 1 Nr. 2 EStG 1.3.2.2 Einkünfte aus selbständiger und nichtselbstständiger Arbeit gem. § 49 Abs. 1 Nr. 3 und 4 EStG 1.3.2.3 Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 49 Abs. 1 Nr. 5 EStG 1.3.2.4 Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung gem. § 49 Abs. 1 Nr. 6 EStG 1.3.2.5 Sonstige Einkünfte gem. § 49 Abs. 1 Nr. 7 bis 10 EStG 1.3.2.6 Isolierende Betrachtungsweise gem. § 49 Abs. 2 EStG 1.3.3 Besteuerungsvarianten 1.3.3.1 Veranlagung gem. § 50 Abs. 1 EStG 1.3.3.2 Steuerabzug an der Quelle § 50 Abs. 2 i.V.m. § 50a EStG 1.3.3.3 Mischform: Einkünfte aus nichtselbstständige Arbeit 1.3.4 Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) 1.3.5 Vermeidung der Doppelbesteuerung im EStG 1.3.5.1 Anrechnungsmethode gem. § 34c Abs. 1 EStG 1.3.5.2 Abzugs-methode gem. § 34c Abs. 2 bzw. Abs. 3 EStG 1.3.5.3 Freistellung unter Progressionsvorbehalt (PV) 1.3.5.4 Steuerpauschalierung 1.3.5.5 Anrechnung fiktiver Steuern 2 KÖRPERSCHAFTSTEUER 2.1 Theoretische KSt-Konzeptionen 2.1.1 Betriebssteuer 2.1.2 Klassisches KSt-System 2.1.3 Klassisches KSt-System mit Shareholder-Relief-Elementen 2.1.4 Teilanrechnungssystem 2.1.5 Vollanrechnungssystem 2.1.6 Teilhabersteuer 2.1.7 Beurteilung der KSt-Systeme 2.2 Persönliche Steuerpflicht (analog zum EStG) 2.3 Steuersatz 2.4 Einkommensermittlung gem. R 29 KStR 2.5 Gliederung des Eigenkapitals 2.6 Ausschüttungen aus dem steuerlichen Einlagekonto 2.7 Sonderprobleme 2.7.1 Verdeckte Gewinnausschüttungen 2.7.1.1 Begriff und Grundfälle 2.7.1.2 Steuerliche Auswirkungen einer vGA 2.7.2 Gesellschafterfremdfinanzierung (§ 8a KStG i.V.m. 4h EStG) 2.7.3 Kapitalherabsetzung/ Aktienrückkauf 2.7.4 Liquidation von Kapitalgesellschaften gem. § 11 KStG 2.7.5 Einschränkung des Verlustabzugs beim Mantelkauf 2.7.6 Körperschaftsteuerliche Organschaft 2.7.6.1 Voraussetzungen für eine körperschaftsteuerliche Organschaft gem. §§ 14 -- 19 KStG 2.7.6.2 Einkommenszurechnung 2.7.6.3 Weitere steuerliche Auswirkungen des Organschaftsverhältnisses 2.8 Zusammenfassung: Dividenden- und Veräußerungsgewinnbesteuerung, Teilwertabschreibungen 2.8.1 Dividendenbesteuerung 2.8.2 Veräußerungsgewinnbesteuerung 2.8.3 Veräußerungsverluste 3 GEWERBESTEUER 3.1 Gewerbesteuer 3.1.1 Ermittlung der GewSt 3.1.2 Zerlegung (§§ 28 - 34 GewStG) 3.1.3 Hinzurechnungen von Finanzierungsentgelten nach § 8 Nr. 1 GewStG 3.1.4 Gewerbesteuerliche Verlustbehandlung (§ 10a GewStG) 3.2 Gewerbesteuerliche Organschaft</p>		
1-Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaft (2008)		Seite 62 / 141
JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 23.08.2021 • PO-Datensatz Bachelor (180 ECTS) Wirtschaftswissenschaft - 2008		

Qualifikationsziele / Kompetenzen
Der/Die Studierende verfügt über vertiefte Kenntnisse in der Ertragsbesteuerung in Deutschland und ist fähig auch mittelschwere bis komplexe Fragestellungen des Ertragsteuerrechts unter Verwendung von Rechtsquellen selbständig zu lösen.
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)
Klausur (ca. 120 Min.)
Platzvergabe
--
weitere Angaben
--
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre 3: Steuerliche Gewinnermittlung		12-St3-F-082-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Das Modul bietet eine Einführung in die Umsatzsteuer. 1 Einführung 1.1 Literatur 1.2 Bedeutung der Umsatzsteuer 1.3 Wirkung der Umsatzsteuer 1.4 Steuersätze 1.5 Rechtliche Grundlagen der Umsatzsteuer 1.6 Aufbau des Umsatzsteuergesetzes 1.7 Prüfschema zur Umsatzsteuer</p> <p>2 Steuerbarkeit der Leistungen 2.1 Einführung 2.2 Unternehmer 2.3 Im Rahmen seines Unternehmens 2.4 Leistungsaustausch 2.5 Abgrenzung von Lieferung oder sonstige Leistung 2.6 Lieferungen und deren Ortsbestimmung 2.7 Sonstige Leistungen und deren Ortsbestimmung 2.8 Innergemeinschaftlicher Erwerb</p> <p>3 Steuerpflicht 3.1 Grenzüberschreitende Lieferungen 3.2 Umsätze im Geld- und Kapitalverkehr 3.3 Steuerbefreiung aufgrund anderer Verkehrsteuern 3.4 Vermietungs- und Verpachtungsumsätze 3.5 Steuerbefreiung für bestimmte Berufe und Wirtschaftszweige 3.6 Option zur Umsatzsteuerpflicht</p> <p>4 Bemessungsgrundlage, Steuersatz 4.1 Entgelt als Bemessungsgrundlage 4.2 Entgelt in Sonderfällen 4.3 Änderung der Bemessungsgrundlage 4.4 Steuersatz</p> <p>5 Steuerschuldnerschaft 5.1 Grundsatz 5.2 Umkehr der Schuldnerschaft 5.3 Unrichtiger und unberechtigter Umsatzsteuerausweis</p> <p>6 Vorsteuerabzug 6.1 Grundsatz des Vorsteuerabzugs 6.2 Rechnung 6.3 Vollständiger Ausschluss vom Vorsteuerabzug 6.4 Teilweiser Ausschluss vom Vorsteuerabzug 6.5 Berichtigung des Vorsteuerabzugs 7 Sonderfälle 7.1 Kleinunternehmerregelung 7.2 Differenzbesteuerung 7.3 Besteuerung der Land- und Forstwirte 7.4 Besteuerung von Reiseleistungen 7.5 Besteuerung von Fahrzeugen</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der Besteuerung von Umsätzen in Deutschland und sind fähig einfache sowie auch anspruchsvollere Fragestellungen der Umsatzbesteuerung unter Verwendung von Rechtsquellen selbstständig zu lösen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 120 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
eBusiness		12-EBus-F-082-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>E-Business steht für die umfassende, digitale Abwicklung der Geschäftsprozesse zwischen privaten und öffentlichen Unternehmen sowie Institutionen und zu deren Kunden über globale öffentliche und private Netze wie beispielsweise das Internet. Gerade weil die Euphorie für E-Business in den letzten Jahren stark gesunken ist, wird nunmehr sehr viel Wert auf eine nutzenorientierte Einführung solcher Lösungen gelegt. In dieser Vorlesung werden zunächst die tragenden betriebswirtschaftlichen Theorieansätze beleuchtet, ehe dann einzelne Lösungsfacetten wie E-Procurement, E-Shop, E-Marketplace und E-Community ausführlich dargestellt und analysiert werden.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Das Modul vermittelt den Studierenden Kenntnisse über:</p> <ul style="list-style-type: none"> (i) E-Procurement (ii) E-Shop (iii) E-Marketplace (iv) E-Community 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Supply Chain Management		12-SCM-F-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Logistik und Quantitative Methoden in der Betriebswirtschaftslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die Veranstaltung "Supply Chain Management" führt in taktisch-operative Planungsprobleme des Supply Chain Management ein, stellt deren Formulierung als formale Modelle vor und zeigt die Umsetzung dieser Modelle in SAP APO anhand einer durchgängigen Case Study auf.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss dieses Seminars können Studierende (i) ausgewählte und angewendete quantitativer Modelle für Beschaffung, Produktion, Vertrieb und Supply Chain Management anwenden; (ii) praktischen Probleme bei der Verwendung von realen Daten begehen, um Modelle aufzubauen; (iii) die Herausforderungen, welche bei einer koordinierten Entscheidung in einem Unternehmen auftreten, verstehen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Wirtschaftsinformatik - Seminar		12-Wiinf-FS-o82-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Inhalt: Das Modul vermittelt wichtige Kenntnisse zur strukturierten Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit und zur Präsentation erarbeiteter Ergebnisse anhand relevanter Themenstellungen aus den Bereichen Wirtschaftsinformatik und Enterprise Systems.</p> <p>Literatur: Je nach Themenschwerpunkt</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls "Wirtschaftsinformatik-Seminar" können Studierende</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. grundlegende Inhalte wissenschaftlicher Literaturrecherchen verstehen; 2. erarbeitete Ergebnisse in wissenschaftlichen Hausarbeiten integrieren; 3. eigenständig Präsentationen und Vorträge erstellen. 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (20 S.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Personal und Organisation		12-P&O-F-082-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Personal und Organisation		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die Vorlesung "Personal und Organisation" stellt grundlegende Theorien, Schätztechniken und empirische Befunde der Personalökonomie und Organisation vor. Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, grundlegende Theorien, Schätztechniken sowie empirische Befunde im Bereich Personal und Organisation auf der Basis von Textbüchern und wissenschaftlicher Originalliteratur zu verstehen und anzuwenden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Personal & Organisation - Seminar		12-P&O-FS-o82-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Personal und Organisation		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Aktuelle Forschungsthemen aus dem Bereich Personal und Organisation werden durch die Studierenden in Seminararbeiten erarbeitet, in Vorträgen präsentiert und gemeinsam diskutiert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der Umgang mit aktueller Forschungsliteratur sowie deren Zusammenfassung, Präsentation und Diskussion soll von den Studierenden eingeübt werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (15-20 S.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
Plätze: 15. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Geschäftsprozesse		12-GP-G-082-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Studenten der Studiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftswissenschaft. Die Veranstaltung gliedert sich in zwei Teile. Im Theorieteil werden die erforderlichen theoretischen Kenntnisse vermittelt, welche die Basis für den praktischen Übungsteil liefern. Hierbei erhält der Student die Möglichkeit, sein erworbenes Wissen mittels Fallstudien der Modellfirma Almika an einem SAP Business ByDesign-System praktisch anzuwenden. Dabei werden die verschiedenen Abteilungen Personalwesen, Einkauf, Verkauf, Service, Projektmanagement und Finanzwesen durchlaufen.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Ziel des Kurses ist es, eine Einführung in betriebswirtschaftliche Prozesse eines ERP-Systems (Enterprise Resource Planning) am Beispiel von SAP Business ByDesign zu geben. Es werden dabei neben den Grundlagen, Einblicke in die Abläufe und Funktionalitäten gegeben.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls "Integrierte Geschäftsprozesse" können Studierende</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. technische Grundlagen und Betriebsmodelle von ERP-Systemen wiedergeben, 2. den Funktionsumfang von ERP-Systemen verstehen und 3. bestimmte Geschäftsprozesse innerhalb des ERP-Systems SAP Business ByDesign operativ durchführen und verstehen. 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
<p>Bachelor Wirtschaftsinformatik (180 ECTS): unbegrenzt. Andere Studiengänge: mind. 15 Plätze. Weitere Plätze werden zur Verfügung gestellt, sofern die entsprechenden Kapazitäten vorhanden sind. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen aus anderen Studienfächern die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Forward and Reverse Business Engineering		12-FRBE-F-o82-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Business Integration Prof. Thome		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>"Business Engineering" bezeichnet die methoden- und modellbasierte Konstruktionslehre für Unternehmen des Informationszeitalters. "Forward" bezeichnet dabei Gestaltungsmethoden (wie z.B. Situationsanalyse, Anforderungsanalyse oder Prozessmodellierung), die eine Neukonzeption zum Ziel haben. Unter "Reverse" werden Ansätze (wie z.B. die Nutzungs- und Prozessanalyse) betrachtet, die eine Verbesserung oder das Re-Design bestehender Strukturen und Abläufe ermöglichen. Typische Gründe für eine kontinuierliche Transformation des Unternehmens sind Marktanforderungen und technologische Innovationspotenziale. Die daraus resultierenden Änderungsanforderungen gilt es in Organisationen, Geschäftsprozessen und Informationssystemen zu implementieren.</p> <p>Die Veranstaltungen folgt dem Implementierungs-Zyklus einer Unternehmenssoftware aus Sicht eines Projektmitarbeiters. Neben der Vermittlung theoretischer Grundlagen der Adaption werden auch Projektbespiele aus der Praxis diskutiert.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen im Detail den Prozess der Adaption von betriebswirtschaftlichen Softwarebibliotheken. Sie beherrschen die Methoden des Forward Engineering (wie z. B. Situationsanalyse, Anforderungsanalyse, Prozessmodellierung und Business Blueprint) und Reverse Engineering (Reverse Business Engineering) sowie deren Umsetzung in Werkzeugen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
<p>Plätze: 50. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerber/-innen aus dem Bachelor-Studienfach Wirtschaftsinformatik berücksichtigt. (2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. (3) Sollten bei der Vergabe nach (1) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze innerhalb dieser Gruppe nach den jeweiligen fachspezifischen Bestimmungen zu § 7 Abs. 4 der ASPO. (4) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. (5) Innerhalb der Gruppen nach (1) und (2) werden jeweils zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. (6) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (7) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
1-Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaft (2008)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 23.08.2021 • PO-Datensatz Bachelor (180 ECTS) Wirtschaftswissenschaft - 2008	Seite 71 / 141

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Informationsökonomische Grundlagen und Anreizsysteme		12-ARS-091-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Volkswirtschaftlichen Instituts		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Auf der Basis entscheidungs- und informationsökonomischer Grundlagen wird diskutiert, wann eine Rechnungslegungsinformation für seine Adressaten entscheidungsnützlich ist und wie sich die Konzepte der Entscheidungs- und der Anreiznützlichkeits abgrenzen lassen. Anschließend werden typische Controllinginstrumente wie Budgetierung, Kennzahlen und Verrechnungspreise behandelt und hinsichtlich ihrer Anreiznützlichkeits untersucht.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden können grundsätzlich beurteilen, ob ein Rechnungslegungssystem entscheidungsrelevante Informationen liefert und welche verhaltenssteuernden Wirkungen es möglicherweise entfaltet. Sie haben gelernt, wie mit Hilfe von rechnungswesenbasierten Controlling-Instrumenten das Verhalten der Entscheidungsträger im Unternehmen gezielt gesteuert werden kann und wo die Grenzen solcher Instrumente liegen. Die Studierenden haben konkrete Ausgestaltungen solcher Instrumente in der Praxis an Beispielen wie etwa der Deutschen Luft-hansa AG und der Deutschen Bahn AG kennengelernt.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar: Unternehmensgründung und Unternehmenswachstum		12-UG-FS-091-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensgründung und Unternehmensführung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Seminar zu Unternehmensgründung und Unternehmenswachstum mit wechselnden Themen, z.B. Erarbeitung der Zusammenhänge zwischen Entrepreneurship, Innovationsmanagement und Nachhaltigkeit, University Entrepreneurship und Technologietransfer.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden beherrschen es, sich vertieft in ein Themenfeld aus dem Bereich Unternehmensgründung und Unternehmenswachstum einzuarbeiten und dieses schriftlich darzustellen. Sie haben Kenntnisse in der Durchführung von Literaturrecherche sowie auch im Verfassen einer inhaltlich und formal wissenschaftlichen Maßstäben entsprechenden Seminararbeit. Durch das Erstellen der Seminararbeit besitzen die Studierenden auch generische Kompetenzen und Qualifikationen, wie sie in einer Vielzahl von beruflichen Kontexten immer wieder relevant werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 15-20 S.) und Referat (ca. 20-30 Min.), Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch		
Platzvergabe		
Plätze: 20. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Vertriebs-Controlling und -Management		12-VeCo-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling und Interne Unternehmensrechnung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsanmeldung nach Bekanntgabe
Inhalte		
<p>Im Mittelpunkt der Vorlesung steht die Unterstützung des Vertriebsmanagements durch das Controlling. Behandelt werden die Positionierung von Vertrieb und Vertriebscontrolling unter besonderer Berücksichtigung des B2B-Vertriebs von IT-Unternehmen und die Stellung des Vertriebscontrolling als Teilmenge des Gesamtcontrolling in unterschiedlichen Unternehmensorganisationen. Diskutiert werden grundlegende Voraussetzungen einer optimalen Unterstützung des Vertriebs durch das Controlling und mögliche Elemente, über die diese Supportfunktion realisiert werden kann, wie Management-informationssysteme, Zielmanagement und Customer Relationship Management.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Es werden Kenntnisse über die Praxis der Arbeit im Vertriebscontrolling und dem dazugehörigen Vertrieb erworben. Durch Darstellung von theoretischen Instrumenten zur Unterstützung der Vertriebssteuerung durch das Controlling und dem Abgleich mit der Realität in Unternehmen erwerben die Teilnehmenden Kompetenzen zur Beurteilung des möglichen Einsatzes von Vertriebscontrolling-Werkzeugen in der Praxis.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20 S.) und Klausur (ca. 60 Min.); Gewichtung 2:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Praxisseminar Unternehmensplanung		12-PU-092-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Marketing		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Im Rahmen des Moduls wird die Vorbereitung einer Unternehmensgründung sowohl theoretisch wie auch praktisch erarbeitet. Im Mittelpunkt steht dabei der Business Plan, der die Entwicklung einer neuartigen und innovativen Geschäftsidee, eine dazugehörige Kundenpotenzial- und Wettbewerbsanalyse, die Umsetzung in einen Marketingplan, einen Finanzplan, einen Management- bzw. Realisierungsfahrplan sowie ein Strategiekonzept/Geschäftsmodell und eine Chancen-Risiken Analyse umfasst. Das Modul bietet konkret die Möglichkeit, einen Business Plan bzw. ein Unternehmenskonzept innerhalb eines Semesters für eine eigene oder gestellte Idee zu entwickeln. Dabei wird mit einer Kombination aus Vorlesung und individuellen Gruppenübungen gearbeitet. Der Businessplan für das eigene Geschäftskonzept wird im Wesentlichen außerhalb der Seminarzeiten im Selbststudium individuell bzw. im "Gründungsteam" mit anderen Seminarteilnehmern erarbeitet.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>- Sensibilisierung der Studierenden für eine unternehmerische Perspektive und Erwerb unternehmerischer Handlungskompetenzen. - Erwerb von Fähigkeiten und Kompetenzen, die zur Erstellung eines Geschäftskonzeptes (Business Plan) notwendig sind: ? Detaillierte Kenntnisse zum Aufbau/zur Struktur und den Inhalten eines Businessplans. ? Verfassen eines Businessplans im "Gründerteam" anhand einer selbst gewählten Geschäftsidee. ? Vorbereitung einer Gründung eines Unternehmens mittels Businessplans. ? Ausarbeitung einer Kunden- und Wettbewerbsanalyse; Erstellung eines Marketingplans, eines plausiblen Finanzplans, eines Management- bzw. Realisierungsfahrplans sowie eines Strategiekonzepts bzw. Geschäftsmodells und einer Chancen-Risiken Analyse. ? Die Befähigung, allein oder mit Partnern ein Unternehmen zu gründen. - Kenntnis von Methoden und Instrumenten, die eine Führungskraft eines Unternehmens benötigt. - Selbständiges Arbeiten und Recherchieren sowie Kunden- und Experteninterviews. - Vorbereitung von Präsentationsunterlagen sowie Präsentation des Gründungsvorhabens unter "realen Kapitalgeber-Bedingungen". - Arbeiten im Team/Gruppenarbeit.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) und Hausarbeit (Businessplan, ca. 30 S.), Gewichtung 2:1		
Platzvergabe		
<p>Plätze: 25. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
1-Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaft (2008)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 23.08.2021 • PO-Datensatz Bachelor (180 ECTS) Wirtschaftswissenschaft - 2008	Seite 75 / 141

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ausgewählte Aspekte des Controllings		12-AAC-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling und Interne Unternehmensrechnung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt erste wichtige Kenntnisse zur strukturierten Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit und zur Präsentation erarbeiteter Ergebnisse anhand relevanter Themenstellungen aus den Bereichen der Schwerpunkte des Moduls Entscheidungs- und Kontrollrechnung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Controlling Bachelor Seminars können Studierende (i) grundlegende wissenschaftliche Literaturrecherchen durchführen und deren Inhalte verstehen; (ii) erarbeitete Ergebnisse in wissenschaftliche Arbeiten integrieren; (iii) eigenständig Präsentationen und Vorträge erstellen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 12 S.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ausgewählte Probleme der Betriebswirtschaftslehre 1		12-APB1-091-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Dekan/in Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • von inländischen oder ausländischen Hochschulen • von kurzfristigen Zusatzangeboten • Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden <p>Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ausgewählte Probleme der Betriebswirtschaftslehre 2		12-APB2-091-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Dekan/in Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • von inländischen oder ausländischen Hochschulen • von kurzfristigen Zusatzangeboten • Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden <p>Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ausgewählte Probleme der Betriebswirtschaftslehre 3		12-APB3-091-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Dekan/in Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • von inländischen oder ausländischen Hochschulen • von kurzfristigen Zusatzangeboten • Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden <p>Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ausgewählte Probleme der Betriebswirtschaftslehre 4		12-APB4-091-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Dekan/in Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • von inländischen oder ausländischen Hochschulen • von kurzfristigen Zusatzangeboten • Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden <p>Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Controlling: Entscheidungs- und Kontrollrechnungen		12-KR-091-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling und Interne Unternehmensrechnung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Zunächst werden Grundlagen der Voll- versus Teilkostenrechnung sowie die Kosten- und Leistungsrechnung als Entscheidungsrechnung erarbeitet. Darauf aufbauend werden Entscheidungsrechnungen (Break-Even-Analyse, kurzfristige Produktionsprogrammplanung und Preisentscheidungen) und Kontrollrechnungen (Funktionen von Kontrollen; Abweichungsanalysen) behandelt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Es werden Kompetenzen zur Unterscheidung zwischen Voll- und Teilkostenrechnungssystemen sowie Anwendung der Kosten- und Leistungsrechnung für Entscheidungs- und Kontrollrechnungen erworben. Des Weiteren wird eine Förderung des problemorientierten Denkens durch Analyse von Problemstrukturen propagiert.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Volkswirtschaftslehre

(5 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Europäische Geldpolitik		12-EuGP-F-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Geld und internationale Wirtschaftsbeziehungen		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Der Kurs setzt sich mit den folgenden Fragestellungen auseinander:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Warum ist Geldwertstabilität das Hauptziel der EZB? 2. Wie kann die EZB die Zinsen und die Kreditentwicklung steuern? Und warum ist es zur Finanzkrise gekommen? 3. Wie wirkt die Zinspolitik auf makroökonomische Endziele (Geldwertstabilität und Vollbeschäftigung)? 4. Warum ist es wichtig, dass die Geldpolitik politisch unabhängig ist? 5. Woher weiß die EZB, wie sie die Zinsen festlegen soll? (Strategien der Geldpolitik) 6. Warum verfolgen Notenbanken seit Jahren eine unkonventionelle Geldpolitik? 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Mit Abschluss des Kurses haben sich die Studierenden ein fundiertes Verständnis von Theorie und Praxis der Geldpolitik erarbeitet. Sie sind in der Lage sich ein kritisches Urteil über die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank, und in Grenzen, über die Politik anderer Notenbanken zu bilden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar: Aktuelle Fragen der Wirtschaftspolitik		12-VWL1-FS-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Geld und internationale Wirtschaftsbeziehungen		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Inhaltliche Vertiefung spezieller Fragestellungen der Makroökonomie und aktuellen Wirtschaftspolitik.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Festigung der erlernten und ggf. Anwendung weiterer Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens. 1. Erstellung, Präsentation und Verteidigung einer wissenschaftlichen Arbeit. 2. Auseinandersetzung mit den Arbeitspapieren anderer Seminarteilnehmer. 3. Vorbereitung für Bearbeitung der Bachelor Thesis.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 15 S.) und Referat (ca. 45 Min.), Gewichtung 2:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Konjunktur und Stabilisierung		12-Konj1-F-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Geld und internationale Wirtschaftsbeziehungen		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Der Kurs bietet eine Einführung in die Konjunkturtheorie. Kapitalistische Marktwirtschaften sind durch ein stetiges Auf und Ab der Konjunktur gekennzeichnet. In diesem Kurs stellen wir die Frage, warum dies so ist! Hierbei starten wir die Veranstaltung zunächst mit einer empirischen Analyse des Konjunkturzyklusses. Die jüngste Vergangenheit zeigt, dass insbesondere Immobilienmärkte und Vermögensmärkte eine wesentliche Rolle bei der Verstärkung von Konjunkturzyklen spielten. Darüber hinaus analysieren wir Investitionen als den "Cycle-Maker" im Konjunkturzyklus.</p> <p>Auch vor dem aktuellen Hintergrund der Euro-Zone gehen wir dann der Frage nach, welchen Beitrag die Geld- und Fiskalpolitik bei der Stabilisierung der Konjunktur leisten kann. Abgerundet wird die Veranstaltung auch durch einen Expertenvortrag zum Thema Konjunkturindikatoren.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Der Kurs bietet eine Einführung in eine Vielzahl von Analyse-Tools. Studenten</p> <ul style="list-style-type: none"> (i) lernen Differenzgleichungen 1. und 2. Ordnung kennen und lernen, wie diese zu lösen sind; (ii) erfahren, wie Konjunkturindikator konstruiert sind; (iii) werden mit dem neuesten Wissen über das Zusammenspiel von Konjunktur, Kapitalmärkte und Wirtschaftspolitik versorgt, was ihnen ermöglicht, kritisch in die aktuelle Politik einzusteigen. 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ausgewählte Fragen der Volkswirtschaft - Seminar		12-VWL2-FS-o82-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Ökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Dieses Modul wird als Seminar abgehalten. Die Teilnehmer beschäftigen sich eigenständig mit einer wirtschaftspolitischen Fragestellung oder erarbeiten sich einen wichtigen Literaturbeitrag der Volkswirtschaftslehre.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, den Stand eines aktuellen Projektes durch einen Vortrag darzustellen, zu diskutieren und zu verteidigen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 15 S.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1		
Platzvergabe		
Plätze: 15. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Strategie und Wettbewerb 1		12-S&W1-F-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Statische Spiele mit vollständiger Information <ul style="list-style-type: none"> - Der Begriff eines Spiel - Lösungskonzepte und Nash-Gleichgewicht in reine Strategien - Stetige Strategiemengen - Nash-Gleichgewicht in gemischten Strategien 2. Dynamische Spiele mit vollständiger Information <ul style="list-style-type: none"> - Teilspielperfektes Nash-Gleichgewicht - Wiederholte Spiele 3. Statische Spiele mit unvollständiger Information: Bayesianisches Nash-Gleichgewicht 4. Dynamische Spiele mit unvollständiger Information <ul style="list-style-type: none"> - Perfektes Bayesianisches Nash-Gleichgewicht - Signalspiele 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss dieses Moduls können Studierende</p> <ol style="list-style-type: none"> (i) Gleichgewichtskonzepte (Nash Gleichgewicht, Teilspielperfektes Gleichgewicht, Bayesianisches Gleichgewicht, perfektes Bayesianisches Gleichgewicht) erklären; (ii) erklären, für welche Situationen diese Konzepte entwickelt wurden; (iii) diese Konzepte auf einfache reale Situationen anwenden; (iv) einschätzen, in welchen Situationen welches Gleichgewichtskonzept sinnvoll einzusetzen ist. 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Strategie und Wettbewerb 2		12-S&W2-F-082-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Inhalt: Deutsche und Europäische Wettbewerbspolitik illustriert durch reale Fälle der Wettbewerbsbehörden.</p> <p>Gliederung: 1. Wettbewerb: Dogmenhistorische Entwicklung und Leitbilder 2. Überblick über das deutsche und europäische Wettbewerbsrecht 3. Industrieökonomische Grundlagen 4. Klassische Kartelle 5. Abgestimmtes Verhalten 6. Horizontale Unternehmenszusammenschlüsse 7. Gemeinschaftsunternehmen 8. Marktmissbrauch: Preisniveau 9. Marktmissbrauch: Preisdiskriminierung 10. Vertikale Vereinbarungen 11. Vertikale Zusammenschlüsse</p> <p>Literatur: Schulz: Wettbewerbspolitik, Tübingen.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden (i) Unternehmenspraktiken als wettbewerbsbehindernd erkennen; (ii) die Einordnung als Wettbewerbsbehinderung durch industrieökonomische Methoden begründen; (iii) kartellrechtliche Entscheidungen des Bundeskartellamts und der Europäischen Kommission nachvollziehen und aus ökonomischer Perspektive bewerten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Strategie und Wettbewerb - Seminar		12-S&W3-FS-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul beinhaltet weiterführende Themenbereiche aus dem Bereich der Industrieökonomik. Von den Studierenden wird erwartet, selbständig ein Thema zu bearbeiten und schriftlich wie auch mündlich zu präsentieren.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden können eigenständig wissenschaftliche Veröffentlichungen auf ihre Relevanz für ein gegebenes Thema hin untersuchen und einordnen. Zudem sind sie in der Lage, die Ergebnisse mündlich und schriftlich nach üblichen wissenschaftlichen Standards zu präsentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 15 S.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1		
Platzvergabe		
Plätze: 15. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Arbeit und Soziales		12-A&S-F-o82-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsordnung und Sozialpolitik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Dieser Kurs bietet eine Einführung in die Arbeitsmarktökonomie sowie die Sozialpolitik.</p> <p>Gliederung: 1. Varianten des Sozialstaats 2. Arbeitsmarktökonomik 3. Sozialpolitik</p> <p>Grundlegende Literatur: Sapir, A. (2005): Globalisation and the Reform of the European Social Models, Brüssel. Franz, W. (2009): Arbeitsmarktökonomik, 7. Auflage. Wagner, T./Jahn, E.J. (2004): Neue Arbeitsmarkttheorien, 2. Auflage. Ehrenberg, R.G./Smith, R.S. (1996): Modern Labor Economics, 6. Auflage. Breyer, F./Buchholz, W. (2009): Ökonomie des Sozialstaats, 2. Auflage. Lampert, H./Althammer, J. (2004): Lehrbuch der Sozialpolitik, 7. Auflage.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erlangen ein Verständnis über grundsätzliche Wirkungszusammenhänge am Arbeitsmarkt sowie im Bereich der Sozialpolitik. Sie können diese modelltheoretisch herleiten, ökonomisch interpretieren und auf aktuelle Ereignisse anwenden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Europäische Integration		12-Integ-F-082-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsordnung und Sozialpolitik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul analysiert die Auswirkungen der zunehmenden wirtschaftlichen Integration Europas auf den Güter- und Faktormärkten. Hierfür werden verschiedene Modelle erläutert, welche die daraus resultierenden Veränderungen abbilden. Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über ein Verständnis für die Auswirkungen der europäischen Integration sowie der Globalisierung. Sie können diese modelltheoretisch darstellen und ökonomisch bewerten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar zur Wirtschaftsordnung		12-WO-FS-o82-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsordnung und Sozialpolitik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Im Rahmen der Veranstaltung werden ordnungspolitische Grundsatzfragen und aktuelle wirtschafts- und sozialpolitische Probleme in Deutschland und der Europäischen Union diskutiert. Die Schwerpunkte liegen dabei auf den zentralen Gebieten Arbeitsmarkt, soziale Sicherheit, Ungleichheit, Wachstum und Verteilung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Durch die Anfertigung einer Seminararbeit im Rahmen des Seminars Wirtschaftsordnung und Sozialpolitik soll den Studenten die Kompetenz vermittelt werden, eigenständig eine wissenschaftliche Literaturrecherche durchzuführen und eine wissenschaftliche Arbeit hinsichtlich einer zuvor festgelegten Fragestellung zu verfassen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 25 S.) und Referat (ca. 20 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Mikroökonomik 3		12-Mik3-F-082-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Die Vorlesung beschäftigt sich mit den allokativen Aufgaben des Staates in einem marktwirtschaftlichen System. Dazu wird zunächst die Theorie des Marktversagens entwickelt und anschließend gezeigt, wie mit Hilfe staatlicher Eingriffe in den Wirtschaftskreislauf eine Verbesserung der Wohlfahrt erreicht werden kann.</p> <p>Gliederung: 1. Allokationstheoretische Grundlagen der Wohlfahrtsökonomie 2. Externe Effekte 3. Kollektivgüter</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Moduls "Mikroökonomik 3" kennen Studierende das Konzept des Paretooptimums; sie können beurteilen, wann ein Marktsystem diese Eigenschaften erfüllt und wann nicht. Sie sind in der Lage die zentralen Aufgaben des Staates in einer Marktwirtschaft einzuschätzen und in Hinblick auf konkrete Beispiele (z.B. Umweltpolitik) zu bewerten. Dabei sollen auch die Probleme der staatlichen Wirtschaftspolitik ausreichend gewürdigt werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Finanzwissenschaft - Seminar		12-Fiwi-FS-082-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul bietet eine inhaltliche Vertiefung spezieller Fragestellungen aus Makroökonomik II bzw. Mikroökonomik III i.d.R. unter Rückgriff auf wissenschaftliche Primärliteratur in deutscher und englischer Sprache.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Moduls können Studierende (i) das Erlernte festigen und ggf. weiterer Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens anwenden; (ii) eine wissenschaftliche Arbeit erstellen, präsentieren und verteidigen; (iii) sich mit den Arbeitspapieren anderer Seminarteilnehmer auseinandersetzen; (iv) sich besser auf die Bearbeitung der Bachelorthesis vorbereiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 15 S.) und Referat (ca. 45 Min.), Gewichtung 2:1		
Platzvergabe		
Plätze: 15. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ökonomische Grundlagen des Risikomanagements		12-Risk-082-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Vertrags- und Informationsökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Rationale Entscheidungen unter Unsicherheit</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Maße für Risikoaversion 2. Mean preserving spread 3. Axiomatische Begründungen der erwarteten Nutzenhypothese (v.Neumann/Morgenstern, Savage) 4. Versicherungsverträge 5. Portfolioentscheidungen 6. Effiziente Risikoallokation 7. Adverse Selektion 8. Moralisches Risiko 9. Experimentelle Befunde und alternative Ansätze 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die Ergebnisse der ökonomischen Theorie der Entscheidung bei Risiko erklären, 2. die damit verbundene Methodik selbstständig auf vorgegebene überschaubare Situationen anwenden, 3. erkennen, in welchen realen Situationen und wie diese Ergebnisse und Methoden verwendet werden können. 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Strategie und Wettbewerb 3		12-S&W3-F-082-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wiederholung der Mikro Kenntnisse <ul style="list-style-type: none"> - Definitionen und grundsätzliche Konzepte - Marktanalyse 2. Einführung in die Regulierungstheorie <ul style="list-style-type: none"> - Der Regulierungsprozess - Das natürliche Monopol - Optimale Preisgestaltung im natürlichen Monopol - Privatisierung 3. Praxis der Regulierung <ul style="list-style-type: none"> - Regulierte Bereiche in Europa und in Deutschland - Analyse ausgewählter natürlich-monopolistischer Märkte <p>Das Modul wird auf Englisch gehalten.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Das Ziel dieses Moduls ist es, den Studierenden ein Verständnis der ökonomischen Analyse zu vermitteln, die die Wettbewerbs- und Regulierungspolitik untermauert, sowie die Vermittlung eines institutionellen Hintergrunds.</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls werden die Studierenden</p> <ol style="list-style-type: none"> (i) Ein Verständnis für die Gründe erwerben, weshalb manche Märkte nicht wettbewerbsfähig gemacht werden können; (ii) Erkenntnisse über die ökonomischen Prinzipien, die hinter der Anwendung der Wettbewerbspolitik und den Regulierungswerkzeugen liegen, erwerben; (iii) Ein Verständnis dafür entwickeln, in welcher Art und Weise die ökonomische Analyse die Wettbewerbspolitik und die Regulierung positiv beeinflussen kann, sowie die Begrenztheit der ökonomischen Analyse in diesem Zusammenhang; (iv) Aus praktischen Erfahrungen der Marktregulierung und Markt deregulierung der letzten 20-30 Jahre lernen. 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Internationaler Handel		12-IntH-091-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Ökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul befasst sich mit den Erklärungsansätzen des internationalen Handels.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden können die Bestimmungsgründe des internationalen Handels erklären und ihre sektoralen und gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen einschätzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Multinational Enterprises		12-MultE-091-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Betriebswirtschaftlichen Instituts		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Bei diesem Modul handelt es sich um ein auslaufendes Angebot, zu dem aktuell und künftig keine Lehrveranstaltungen mehr angeboten werden.</p> <p>Gründe hierfür können sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul stammt aus einer Version der Prüfungsordnung in der es aktuell keine eingeschriebenen Studierenden mehr gibt • Der Dozent, welcher den Kurs angeboten hat, ist nicht mehr für die Universität Würzburg tätig • Die Inhalte werden nicht mehr gelehrt und wurden durch vergleichbare Angebote ersetzt <p>Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Studiendekanat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Da zu diesem Modul keine Lehrveranstaltungen mehr abgehalten werden, ist mangels Relevanz keine Kompetenzbeschreibung verfügbar.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Advanced Labour Economics		12-ALE-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Volkswirtschaftlichen Instituts		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul richtet sich an Studierende mit einem ausgeprägten Interesse an der Diskussion von theoretischen Arbeitsmarktmodellen zu Themen wie Arbeitslosigkeit und Diskriminierung. Ein weiterer Fokus liegt auf Bildungsentscheidungen bei unvollkommenen Arbeitsmärkten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
- Fähigkeit zur Analyse von aktuellen theoretischen Modelle der Arbeitsmarktökonomik. - Einblicke in die Grundlagen für wirtschaftspolitische Diskussionen zu Arbeitsmarkt- und Bildungsreformen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ausgewählte Probleme der Volkswirtschaftslehre 1		12-APV1-091-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Dekan/in Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • von inländischen oder ausländischen Hochschulen • von kurzfristigen Zusatzangeboten • Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden <p>Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ausgewählte Probleme der Volkswirtschaftslehre 2		12-APV2-091-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Dekan/in Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • von inländischen oder ausländischen Hochschulen • von kurzfristigen Zusatzangeboten • Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden <p>Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ausgewählte Probleme der Volkswirtschaftslehre 3		12-APV3-091-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Dekan/in Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • von inländischen oder ausländischen Hochschulen • von kurzfristigen Zusatzangeboten • Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden <p>Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ausgewählte Probleme der Volkswirtschaftslehre 4		12-APV4-091-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Dekan/in Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • von inländischen oder ausländischen Hochschulen • von kurzfristigen Zusatzangeboten • Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden <p>Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Bereich Quantitative Methoden

(5 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Zeitreihenanalyse (Empirische Konjunkturforschung)		12-Konj2-F-o82-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Dieses Modul vermittelt grundlegende Methoden der Beschreibung, Analyse und Prognose ökonomischer Zeitreihen. Behandelt werden Filter- und Komponentenmodelle, ARIMA-Modelle und spektralanalytische Verfahren.</p> <p>Hinweis: Dieses Modul wird nicht regelmäßig angeboten.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über ein Verständnis der wichtigsten Methoden der Zeitreihenanalyse. Sie sind in der Lage, ökonomische Zeitreihen sachkundig zu analysieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
<p>Plätze: 20. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Simulation dynamischer Systeme		12-Konj3-F-o82-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Ökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Dieses Modul vermittelt Grundkenntnisse in der Mathematik dynamischer Systeme sowie Kenntnisse elementarer Simulationstechniken. Mit Hilfe der erarbeiteten Methoden wird experimentell das dynamische Verhalten ausgewählter Modelle der Konjunkturtheorie untersucht.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über ein Verständnis der wichtigsten Techniken der Simulation dynamischer Systeme.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
Plätze: 20. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Computerpraktikum Quantitative Methoden		12-CQM-F-082-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
<p>Dieses Modul baut auf den Veranstaltungen "Grundlagen der Statistik" und "Grundlagen der QWF" auf und bietet eine Einführung in die Simulation von Verteilungen und eine Anwendung der Regressionsanalyse. Im ersten Abschnitt werden verschiedene Verteilungen vorgestellt und mit Hilfe von Excel simuliert, um deren theoretische Momente geschätzt. In der zweiten Hälfte wird die lineare Regressionsanalyse vorgestellt, verschiedene Spezifikationen geschätzt, interpretiert und mögliche Probleme aufgezeigt.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls "Computerpraktikum QWF" haben Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> (i) einen Überblick über verschiedene Verteilungen erhalten; (ii) gelernt, Stichproben zu simulieren, die dazugehörigen deskriptiven Statistiken in Excel zu schätzen und zu interpretieren; (iii) die Fähigkeit erlernt, kleinere Simulationen in Excel durchzuführen; (iv) eine Vielzahl an Excel-Befehlen kennengelernt, die beim statistischen Arbeiten wichtig sind; (v) die Regressionsanalyse theoretisch kennengelernt und können diese mit Excel oder Gretl anwenden und die Ergebnisse interpretieren. 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 12-CQM-F-1-082: P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 12-CQM-F-2-082: P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p>Teilmodulprüfung zu 12-CQM-F-1-082: Computerpraktikum Quantitative Wirtschaftsforschung</p> <ul style="list-style-type: none"> • 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 1:1 • Weitere Voraussetzungen: Empfohlen werden 12-QWF-G, 10-M-MMW1, 10-M-MMW2 <p>Teilmodulprüfung zu 12-CQM-F-2-082: Programmieren mit Fortran</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 1:1 • Weitere Voraussetzungen: Empfohlen werden 12-QWF-G, 10-M-MMW1, 10-M-MMW2 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Quantitative Wirtschaftsforschung für Fortgeschrittene - Seminar		12-QWF-FS-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Dieses Modul wird als Seminar abgehalten. Die Teilnehmer beschäftigen sich eigenständig mit einem Teilbereich der Quantitativen Wirtschaftsforschung entweder theoretisch oder wenden die erlernten Techniken in einer empirischen Studie an.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, ein vorgegebenes Thema eigenständig zu bearbeiten, schriftlich zusammenzufassen und vor den Seminarteilnehmern zu präsentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 15 S.) und Referat (ca. 25 Min.), Gewichtung 2:1		
Platzvergabe		
Plätze: 15. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Computerpraktikum Quantitative Wirtschaftsforschung		12-CQW-091-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Dieses Modul baut auf den Veranstaltungen "Grundlagen der Statistik" und "Grundlagen der QWF" auf und bietet eine Einführung in die Simulation von Verteilungen und eine Anwendung der Regressionsanalyse. Im ersten Abschnitt werden verschiedene Verteilungen vorgestellt und mit Hilfe von Excel simuliert, um deren theoretische Momente geschätzt. In der zweiten Hälfte wird die lineare Regressionsanalyse vorgestellt, verschiedene Spezifikationen geschätzt, interpretiert und mögliche Probleme aufgezeigt.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls "Computerpraktikum QWF" haben Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> (i) einen Überblick über verschiedene Verteilungen erhalten; (ii) gelernt, Stichproben zu simulieren, die dazugehörigen deskriptiven Statistiken in Excel zu schätzen und zu interpretieren; (iii) die Fähigkeit erlernt, kleinere Simulationen in Excel durchzuführen; (iv) eine Vielzahl an Excel-Befehlen kennengelernt, die beim statistischen Arbeiten wichtig sind; (v) die Regressionsanalyse theoretisch kennengelernt und können diese mit Excel oder Gretl anwenden und die Ergebnisse interpretieren. 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 10 S.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1		
Platzvergabe		
<p>Plätze: 20. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Computational Economics		12-CE-091-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Dieses Modul bietet eine Einführung in die numerische Implementierung von ökonomischen Modellen. Er besteht im Wesentlichen aus drei Teilen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Programmieren mit FORTRAN 90 2. Numerische Methoden 3. Ökonomische Anwendungen <ul style="list-style-type: none"> - Statisches Gleichgewichtsmodell - Finanzwirtschaft und Risikomanagement - Lebenszyklusmodell - Modell mit überlappenden Generationen 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls "Computational Economics" können Studierende</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. einfache ökonomische Modelle auf dem Computer mit Hilfe von Fortran implementieren 2. mit Hilfe von Monte-Carlo Simulationen optimale Portfoliostrukturen und Optionspreise berechnen 3. die Risiken eines Portfolios einer Bank bzw. Lebensversicherung quantifizieren 4. unterschiedliche Reformen des Steuer- und Transfersystems simulieren 5. Simulationsergebnisse ökonomisch interpretieren 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit mit Programmierung eines Modells (ca. 10 S.)		
Platzvergabe		
<p>Plätze: 20. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Methoden 1		12-APM1-091-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Dekan/in Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • von inländischen oder ausländischen Hochschulen • von kurzfristigen Zusatzangeboten • Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden <p>Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Methoden 2		12-APM2-091-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Dekan/in Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • von inländischen oder ausländischen Hochschulen • von kurzfristigen Zusatzangeboten • Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden <p>Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Methoden 3		12-APM3-091-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Dekan/in Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • von inländischen oder ausländischen Hochschulen • von kurzfristigen Zusatzangeboten • Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden <p>Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Methoden 4		12-APM4-091-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Dekan/in Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • von inländischen oder ausländischen Hochschulen • von kurzfristigen Zusatzangeboten • Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden <p>Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Andere Fakultäten

(5 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Philosophie und Wissenschaften		o6-B-P2-072-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie I		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in die allgemeine Wissenschaftstheorie; Philosophische Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften; Philosophische Grundlagen der Natur- und Technikwissenschaften.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen: Inhaltliche Kompetenzen: - Einblick in das Verhältnis zwischen Philosophie und Einzelwissenschaften. - Fähigkeit zur Reflexion auf die historischen Ursprünge und ideengeschichtlichen Wurzeln unserer Wissenschaftskultur. - Fähigkeit zur Einordnung von Themen in übergeordnete historische, soziale und politische Zusammenhänge. - Einsicht in Leistungsfähigkeit und Grenzen verschiedener Wissenschaftsgebiete. - Kenntnis und Fähigkeit zur Kritik von Grundannahmen in Weltbildern und Wissenssystemen. Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfungen): - Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte. - Fähigkeit zur Einordnung von Begriffen und Sinnzusammenhängen in übergeordnete Wissenszusammenhänge. - Fähigkeit zur Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> • o6-B-P2-1-072: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • o6-B-P2-2-072: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu o6-B-P2-1-072: Philosophische Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (ca. 120 Min.) 		
Teilmodulprüfung zu o6-B-P2-2-072: Philosophische Grundlagen der Natur- und Technikwissenschaften <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (ca. 120 Min.) 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Textanalyse: Antike Philosophie		06-B-W1-072-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie III		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Philosophische Texte der Antike.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen: Inhaltliche Kompetenzen: - Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte der antiken Philosophie unter Berücksichtigung des historischen und intellektuellen Entstehungskontextes. - Kenntnis und Fähigkeit zur Kritik von Grundannahmen in älteren Weltbildern und Wissenssystemen. Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfung): - Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte. - Fähigkeit zur Befolgung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens (bei Hausarbeit). - Fähigkeit zur Einordnung von historischen Begriffen und Sinnzusammenhängen in übergeordnete Wissenszusammenhänge. - Fähigkeit zur selbstständigen Entfaltung und angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 12 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Textanalyse: Mittelalterliche Philosophie		06-B-W2-072-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie III		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Philosophische Texte des Mittelalters.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen: Inhaltliche Kompetenzen: - Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte der mittelalterlichen Philosophie unter Berücksichtigung des historischen und intellektuellen Entstehungskontextes. - Kenntnis und Fähigkeit zur Kritik von Grundannahmen in älteren Weltbildern und Wissenssystemen. Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfung): - Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte. - Fähigkeit zur Befolgung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens. - Fähigkeit zur selbständigen Entfaltung und angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 12 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Textanalyse: Neuzeitliche Philosophie		06-B-W3-072-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie II		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Philosophische Texte der Neuzeit.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen: Inhaltliche Kompetenzen: - Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte der neuzeitlichen Philosophie. - Kenntnis und Fähigkeit zur Kritik von Grundannahmen in Weltbildern und Wissenssystemen der Neuzeit. Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfung): - Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte. - Fähigkeit zur Befolgung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens. - Fähigkeit zur selbstständigen Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 12 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Textanalyse: Gegenwartsphilosophie		06-B-W4-072-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie II		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Philosophische Texte der Gegenwart.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen: Inhaltliche Kompetenzen: - Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte der Gegenwartsphilosophie. - Kenntnis und Fähigkeit zur Kritik von Grundannahmen in Weltbildern und Wissenssystemen der Gegenwart. Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfung): - Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte. - Fähigkeit zur Befolgung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens. - Fähigkeit zur selbstständigen Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 12 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Südasien in der Gegenwart - Landeskunde, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft		04-IB1-072-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie		Lehrstuhl für Indologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in die Landeskunde, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft Südasiens sowie in die moderne Geschichte.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über Grundkenntnisse in Landeskunde, Politik und Wirtschaft Südasiens sowie über Grundkenntnisse in Religion und Gesellschaft des modernen Südasiens, auch im Spiegel der modernen Literaturen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> • 04-IB1-1-072: V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-IB1-2-072: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 04-IB1-1-072: Das moderne Südasien <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (20-30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.), Gewichtung 1:1 • Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch 		
Teilmodulprüfung zu 04-IB1-2-072: Das moderne Indien im Spiegel seiner Literaturen <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (ca. 30-45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.), Gewichtung 1:1 • Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Gesellschaftliche Strukturen in Indien		04-IB10-072-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie		Lehrstuhl für Indologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Vermittlung von Grundlagen der Südasiethnologie anhand der Kategorien Person, Familie, Gender und Gesellschaft (Kaste). Vermittlung des methodischen und theoretischen Rüstzeugs für das Erkennen von und den Umgang mit kulturellen Unterschieden.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über methodische und theoretische Kenntnisse der Südasiethnologie. Der/Die Studierende verfügt über Kenntnisse, die ein differenziertes Verstehen fremder Kulturen ermöglichen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> • 04-IB10-1-072: S + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-IB10-2-072: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 04-IB10-1-072: Südasiethnologie <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat oder Projektpräsentation mit Medieneinsatz (je ca. 30-45 Min.), jeweils mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.), Gewichtung 1:1 • Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch Teilmodulprüfung zu 04-IB10-2-072: Ausgewählte Themen der Südasiethnologie <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (ca. 30-45 Min.) oder Projektpräsentation (ca. 30-45 Min.) mit Medieneinsatz sowie schriftliche Ausarbeitung (ca. 10 S.) des Referats bzw. der Projektpräsentation, Gewichtung 1:1 • Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Basismodul Allgemeine Soziologie		o6-BM-AS-o82-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Soziologie		Lehrstuhl für Soziologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in grundlegende Begriffe, Fragestellungen, Themen und Analysen der Soziologie.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende kann grundlegende Begriffe, Theorien und Vorgehensweisen der Soziologie benennen, beschreiben, einordnen und diskutieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (90 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Basismodul Internationale Beziehungen		o6-BM-IB-o82-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Europaforschung und Internationale Beziehungen		Professur für Europaforschung und Internationale Beziehungen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Historische Entwicklung, Theorien und Grundfragen der Lehre von den Internationalen Beziehungen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über grundlegende Kenntnisse des Theorienpluralismus in der Lehre von den Internationalen Beziehungen. Er/Sie beherrscht die Fähigkeit zur Reflexion über die angemessene begriffliche und theoretische Fassung ihres Erkenntnisgegenstandes sowie die Anwendung theoretischer Grundlagen bei der Analyse zentraler Problemfelder der Weltpolitik.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (90 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Basismodul Spezielle Soziologie		o6-BM-SpS-o82-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Spezielle Soziologie und Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung		Professur für Spezielle Soziologie und empirische Sozialforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Sozialstrukturanalyse, Theorien, Modelle, Befunde.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über Grundkenntnisse der Sozialstrukturanalyse.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (90 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Chinakunde		04-ChinaK-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens		Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
Allgemeine landeskundliche und historische Einführung der VR China und Greater Chinas; Einführung in die Geschichte der Republik und vertiefende Darstellung der Volksrepublik China einschließlich ihrer Institutionen; Überblick über die wirtschaftliche Entwicklung; dies soll im Rahmen der Globalisierung mit volkswirtschaftlichen Methoden im internationalen Kontext erfolgen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende kann grundlegende landeskundliche Kenntnisse anwenden, soziale Entwicklungen kritisch befragen, historische Ereignisse und Kerntraditionen in Zusammenhänge einordnen und diese kulturspezifischen Kenntnisse in eine interkulturelle Kompetenz einbringen. Die Betrachtung von wirtschaftstheoretischen Modellen soll dabei helfen, über eine rein deskriptive Analyse von Statistiken hinaus auch die Ursachen für bestimmte wirtschaftliche Entwicklungen zu ergründen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> • 04-ChinaK-1-082: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-ChinaK-2-082: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 04-ChinaK-1-082: Landeskunde China <ul style="list-style-type: none"> • 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (60 Min.) • Weitere Voraussetzungen: Empfohlen wird Teilmodul 04-ChinWW-1 		
Teilmodulprüfung zu 04-ChinaK-2-082: China in der Weltwirtschaft <ul style="list-style-type: none"> • 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Hausarbeit (ca. 15-20 S.) mit Referat (ca. 30 Min.) und Diskussion (ca. 15 Min.) 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Basismodul Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre		06-BM-VPS-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre		Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Konstruktionsmerkmale politischer Systeme; Vermittlung zentraler Kategorien der vergleichenden Systemanalyse.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über grundlegende Kenntnisse der Konstruktionsprinzipien politischer Systeme. Er/Sie beherrscht die Anwendung des Systemvergleichsrasters auf konkrete Fallbeispiele.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (90 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Andere Fakultäten 1		12-APAF1-091-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Dekan/in Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • von inländischen oder ausländischen Hochschulen • von kurzfristigen Zusatzangeboten • Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden <p>Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Andere Fakultäten 2		12-APAF2-091-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Dekan/in Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • von inländischen oder ausländischen Hochschulen • von kurzfristigen Zusatzangeboten • Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden <p>Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Andere Fakultäten 3		12-APAF3-091-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Dekan/in Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • von inländischen oder ausländischen Hochschulen • von kurzfristigen Zusatzangeboten • Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden <p>Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Andere Fakultäten 4		12-APAF4-091-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Dekan/in Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • von inländischen oder ausländischen Hochschulen • von kurzfristigen Zusatzangeboten • Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden <p>Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Abschlussarbeit

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Bachelor-Thesis		12-BT-072-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Dekan/in Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsanmeldung fortlaufend nach Rücksprache mit dem Betreuer bzw. der Betreuerin.
Inhalte		
<p>In der Bachelorarbeit, mit der das Studium abgeschlossen wird, sollen die Studierenden ein Thema aus dem Studiengang Wirtschaftswissenschaft bearbeiten. Die Arbeit kann zum Inhalt haben, die existierende Literatur zu einem Themenkomplex zu sichten und strukturiert darzustellen. Häufig wird aber auch eine eigenständige kreative Leistung dazugehören, also beispielsweise das Entwickeln neuer Algorithmen oder die (Weiter-)Entwicklung eines theoretischen Modells.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>In der Bachelorarbeit weisen die Studierenden nach, dass sie eine wissenschaftlich fundierte Forschungsarbeit innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig planen und durchführen sowie die Ergebnisse entsprechend den fachwissenschaftlichen Standards schriftlich dokumentieren können.</p> <p>Der Erwerb fachspezifischer Kompetenzen setzt die Rezeption der nationalen und internationalen (überwiegend englischsprachigen) Fachliteratur voraus. Die Studierenden sind in der Lage, einschlägige Beiträge zur Forschung und Berufspraxis zu verstehen, können kritisch analysieren und ihre Relevanz für eigene konkrete Fragestellungen einschätzen. Sie können wesentliche Entwicklungslinien und -dynamiken des Faches einschätzen und erkennen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
keine LV zugeordnet		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>schriftliche wissenschaftliche Arbeit Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Fachspezifische Schlüsselqualifikationen

(max. 10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Fallstudienübung: Management Case Studies		12-P&Ocase-F-o82-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensgründung und Unternehmensführung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Im Mittelpunkt des Moduls steht das Erlernen von Kompetenzen, die zur Lösung verschiedener Fallstudien nötig sind. Das Bearbeiten der Fallstudien erfolgt unter Verwendung erlernter Managementtools und fokussiert auf den praxisorientierten Einsatz theoretischen Fachwissens zur Lösung praktischer Problemstellungen. Insbesondere das strategische Denken und operative Umsetzen von Strategien werden ausgebildet. Eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung wird ausgestellt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über Kompetenzen zur Lösung von Fallstudien nach internationalen Standards.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Präsentation von Fallstudien und mündliche Mitarbeit (Prüfungsumfang wird zu Veranstaltungsbeginn bekanntgeben)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Tutorentätigkeit 1		12-Tut1-082-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Dekan/in Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Dieses Modul beinhaltet eine Tutorentätigkeit in einem Tutorium, das von einem Lehrstuhl der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät angeboten wird.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, eine Gruppe zu leiten, Inhalte verständlich zu präsentieren und Übungsmaterialien zu erarbeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
A + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Erstellung von Übungsmaterialien, Präsentationen, mündliche Mitarbeit, o. Ä. (Prüfungsart und -umfang werden vom jeweiligen Lehrstuhl bekannt gegeben)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Tutorentätigkeit 2		12-Tut2-082-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Dekan/in Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Dieses Modul beinhaltet eine Tutorentätigkeit in einem Tutorium, das von einem Lehrstuhl der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät angeboten wird.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, eine Gruppe zu leiten, Inhalte verständlich zu präsentieren und Übungsmaterialien zu erarbeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü + A (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Erstellung von Übungsmaterialien, Präsentationen, mündliche Mitarbeit, o. Ä. (Prüfungsart und -umfang werden vom jeweiligen Lehrstuhl bekannt gegeben)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
SAP ERP Human Capital Management		12-SAP-o82-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Personal und Organisation		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Der Kurs gibt neben den Grundlagen, Einblicke in die Abläufe und Funktionalitäten von SAP Enterprise Resource Planning Human Capital Management. Zunächst werden im theoretischen Teil die erforderlichen Kenntnisse vermittelt, welche die Basis für den praktischen Teil liefern. Hierbei erhält der Student die Möglichkeit, sein erworbenes Wissen mittels Fallstudien der Modellfirma LIVE AG an einem ERP-System praktisch anzuwenden.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Ziel ist es, den Studierenden über die praxisnahe Anwendung einen Einblick in die Möglichkeiten und Grenzen von SAP Enterprise Resource Planung Human Capital Management bei ausgewählten Themen im Bereich Personal und Organisation zu geben.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
Plätze: 24. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
DATEV - Einführung in die EDV-gestützte Steuerberatung		12-DAT-o82-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Das Modul beinhaltet eine Einführung in Prozesse bezüglich Rechnungswesen, Steuern, Jahresabschlüsse und deren Prüfung mit Hilfe der DATEV-Software. DATEV ist eines der Standardsysteme, die von Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern genutzt werden. Es werden neben den Grundlagen, Einblicke in die Abläufe und Funktionalitäten gegeben. Im theoretischen Teil werden die erforderlichen Kenntnisse vermittelt, welche die Basis für den praktischen Teil liefern. Hierbei wendet der Studierende sein erworbenes Wissen mittels Fallstudien der Modellfirma Müller & Thurgau GmbH an einem DATEV-System praktisch an.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen grundlegende theoretische und praktische Kenntnisse im Umgang mit der DATEV-Software.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Unternehmensfinanzierung		12-UFin-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Grundlagen Geschäftsidee/Geschäftsmodelle: Analyse von Strategien, Grundfragen an Geschäftsmodelle, Geschäftsmodelle im Web 2.0, Aufbau eines Business Plans. Finanzplanung: GuV-Rechnung, Absatzplanung, Personalplanung, Investitionsplanung/AfA, Steuern, Liquiditätsplanung, Kapitalbedarfsplanung, Plan-Bilanz, Case Study: Xing AG. Finanzierung: Fremdkapital, Mezzanine-Kapital, Beteiligungskapital, Business Angel, Venture Capital, Investoren, Firmenbewertung von Start Up-Unternehmen, Equity Verteilungen, Beteiligungsvertrag.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen einen Überblick über alle relevanten Fragestellungen im Zusammenhang mit der Finanzierung von Start-Up-Unternehmen sowie praxisnahe Erfahrungen in der Erstellung von Finanzplanungen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Finanzplan (ca. 10-15 S.) und Präsentatin (ca. 20-30 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Wirtschafts- und Unternehmensethik		12-WUE-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsprüfungs- und Beratungswesen		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über wirtschaftsethische Fragestellungen zu geben. Dazu werden zunächst philosophische Grundbegriffe geklärt und wichtige philosophische Theorien, wie der Utilitarismus oder die Diskursethik, vorgestellt. Es wird thematisiert, wie Wirtschaftsethik begründet werden kann und was sie leisten kann. Im Zentrum des Seminars steht die Frage, welchen ethischen Herausforderungen Unternehmen gegenüberstehen und inwieweit Unternehmen überhaupt moralische Akteure sind und ethische Überlegungen in ihr Handeln einbeziehen sollen oder müssen. Anschließend geht es um die Frage, wie das Verhältnis zwischen freiem Markt und Moral ist und welche Rolle der Staat für die Rahmenordnung spielt.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss dieses Moduls sollten die Studierenden in der Lage sein, mit allgemeinen wissenschaftlichen Methoden, eine Seminararbeit, die sich mit einem ausgewählten ethischen Problem in der Wirtschaft beschäftigt, zu schreiben. Sie beherrschen es, ein komplexes Problem in einer klaren und verständlichen Weise zu präsentieren und ihre eigene Position mit schlüssigen Argumenten mit anderen Teilnehmern in der Klasse zu besprechen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 S.), Gewichtung 1:2. Die Art der Prüfung wird jeweils zu Beginn des Seminars festgelegt.		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		